

Rückblicke



aus 38 Sessionsheften
 von 1984-2022





1984/85 Erstes Sessionsheft: So fing alles an! Seite 3



1993/94 11 Jahre KG Knollebuure - Vereinschronik Seite 11



1997/98 15 Jahre KG Knollebuure Seite 34



2004/05 22 Jahre Rückschau auf die Vereinsgeschichte Seite 40



2010/11 15 Jahre Kinder- und Jugendtanzgruppe Seite 63

2010/11 Es war einmal die Mehrzweckhalle Seite 82



2012/13 30 Jahre - Rückblick auf den Sitzungskarneval Seite 90

2012/13 30 Jahre - Rückblick andere Veranstaltungen und den Verein Seite 112



2015/16 3 x 11 Jahre KG Knollebuure Seite 124



2022/23 40 Jahre KG Knollebuure Seite 135

„KG“

KNOLLEBUURE



Niederbolheim
Blatzheim
1982 e.V.

SESSION 84/85



So fing alles an !

Am 02. November 1982 wurde die " KG Knollebuure Niederbolheim - Blatzheim 1982 e.V. " in Niederbolheim gegründet.

Sehr schnell bemühten sich die ersten Mitglieder um eine aktive Teilnahme am Karnevalsgeschehen in der ehemaligen Gemeinde Blatzheim.

Bereits zwei Wochen später, am 16. November 1982, fand in der Mehrzweckhalle Blatzheim die erste Karnevalssitzung statt.

Im Rahmen des Sitzungsprogramms, das an der kurzen Vorbereitungsphase zu messen war, wurde der Altkarnevalist Heinz Eschweiler - bekannt als " Ne Boor us dem Vorgebirg " - mit der " Bronzenen Knolle " der Gesellschaft ausgezeichnet.



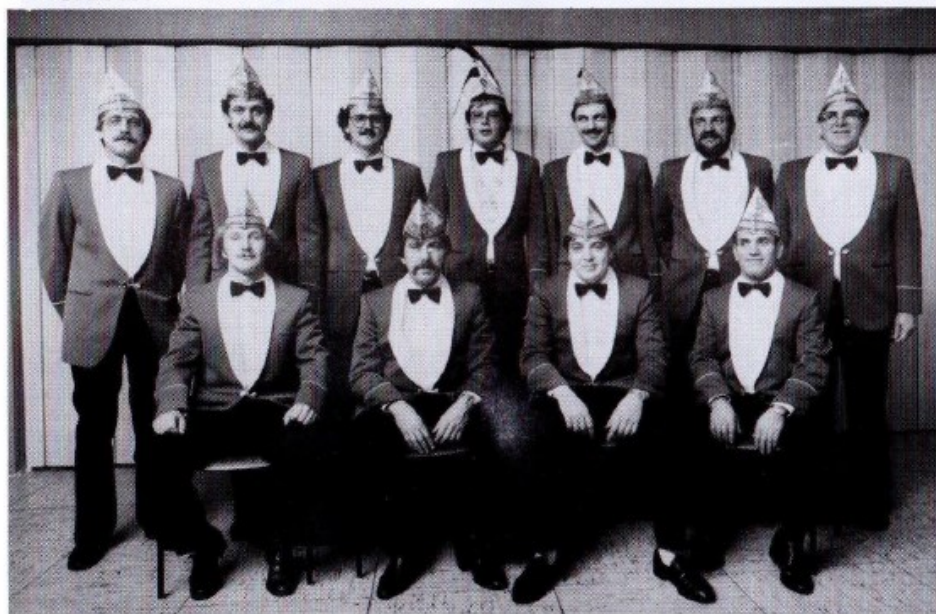
Aktive Mitglieder der KG Knollebuure
Niederbolheim-Blatzheim 1982 e.V.

Kurze Zeit später wurde dem Antrag der KG Knollebuure vom 21. Januar 1983 auf Erwerb der Mitgliedschaft im Festkomitee der Stadt Kerpen e.V. 1980 einstimmig stattgegeben. Anlässlich des " Präsidentenessens " im gleichen Monat erfolgte die offizielle Übergabe der Aufnahmeurkunde durch den Bürgermeister der Stadt Kerpen, Herrn Werner Stump, und den

Vorsitzenden des Festkomitees, Herrn Josef von Glasz.
Die KG erwarb hierdurch als 20. Verein die Mitgliedschaft
im Festkomitee der Stadt Kerpen.

Zu diesem Zeitpunkt liefen bereits die ersten Vorbereitungen
für die Karnevalstage auf Hochtouren.

Man war schon mit dem Bau eines Karnevalswagens beschäftigt,
der bei den Umzügen in Blatzheim und Niederbolheim mitfahren
sollte.



Elferrat (Sitzung 1984)

Am Karnevalssonntag, dem 13. Februar 1983, hatte die KGK
Premiere mit ihrem Festwagen und der eigens für diesen Anlaß
verpflichteten Musikkapelle beim Karnevalszug in Blatzheim.
Am Abend des gleichen Tages freuten sich die Mitglieder über
den Besuch des Stadtdreigestirns in ihrem damaligen Vereins-
lokal.

Am Veilchendienstag, dem 15. Februar 1983, nahm der Karne-
valswagen am Umzug in Niederbolheim teil.

Die Aktivitäten der Knollebuure beschränkten sich im
laufenden Jahr nicht nur auf den Karneval. -

Die Veranstaltung eines Kinderfestes, am 04. September
1983 " In der Au " in Blatzheim, machte deutlich, daß

man bemüht war, auch den kleinen Mitbürgern unseres Ortes eine Freude zu machen.



Tanzgarde der KG Knollebuure

Mit neuem Schwung in die Session 1983/84

Die Knollebuure starteten in die neue Session mit dem Höhepunkt der erst kurzen Vereinsgeschichte :

Am 15. November 1983 fand die gut vorbereitete " Große Karnevalssitzung " statt.

Ein Festival von Jecken mit Rang und Namen ging an diesem Abend ab 20.11 Uhr in der Mehrzweckhalle Blatzheim über die Bühne. Im Programm wurde den begeisterten Zuschauern so ziemlich alles präsentiert, was im rheinischen Fastelovend bekannt ist.

Prominentester Gast dieser Veranstaltung war JEAN LÖRING, Präsident des SC Fortuna Köln, dem im Verlaufe der Sitzung die Ehrenauszeichnung der KG, die " Bronzene Knolle " verliehen wurde.

Diese Auszeichnung übergibt die KG alljährlich an Personen, die sich im öffentlichen Leben, beispielsweise in den Bereichen Politik, Sport oder Kultur, durch einen besonderen Idealismus bzw. durch ein besonderes Engagement hervorgetan haben.

Nur wenige Tage nach dieser Karnevalssitzung wurde ein weiterer Schritt zur Festigung unserer Stellung innerhalb des Blatzheimer Vereinslebens vollzogen :

Am 29. November 1983 erfolgte die einstimmige Aufnahme der KG Knollebuure in die Vereinigten Ortsvereine Blatzheim.

Im Dezember 1983 wurde der Sitz der KG von Niederbolheim nach Blatzheim verlegt. Als neues Stammlokal wählten die Karnevalisten die Gaststätte " Kreuz " .



Nachwuchs-Tanzgruppe der KG Knollebuure

Bei den Vorstandswahlen im gleichen Monat ergab sich folgende Zusammensetzung :

- Geschäftsführender Vorstand -

1. Vorsitzender	Hans-Toni Radermacher
2. Vorsitzender	Wolfgang Röttges
Präsident	Hermann-Josef Pinggen
Schatzmeister	Jakob Schneppenheim
Geschäftsführer & Literat	Hans-Peter Schneppenheim



- Erweiterter Vorstand -

Zeugwart

Jugendwart

Beisitzer

Beisitzer

Jakob Empt

Lydia Schneppenheim

Hans-Richard Kuntze

Beate Röttges

Nach dem großen Erfolg der Karnevalssitzung und der Umstrukturierung der Gesellschaft konnte die KG eine steigende Mitgliederzahl verbuchen.

Dies veranlaßte die Knollebuure, ihre Vereinsaktivitäten zu erweitern.

Seit März dieses Jahres hat die KG im Rahmen ihrer Vereinssetzung mit dem Aufbau verschiedener - vornehmlich aus Kindern und Jugendlichen bestehenden - Tanzgruppen begonnen. Die Resonanz auf dieses Vorhaben war derart groß, daß die KG in der Lage war, drei altersmäßig gestaffelte Gruppen einzurichten.

Fastelovend 1984

Zur Eröffnung der Karnevalstage trafen sich die Mitglieder der KG am Wieverfastelovend im Vereinslokal, um das Symbol der Gesellschaft, " Die Knolle ", mit der Unterstützung des Tambourkorps Edelweiß Blatzheim aufzuhängen. Zuvor hatte man das Dreigestirn der Stadt Kerpen empfangen und einen Besuch in der " Altenstube " durchgeführt. Selbstverständlich nahm man auch in diesem Jahr wieder mit einem Karnevalswagen an den beiden Umzügen in Blatzheim und Niederbolheim teil.



Besuch bei der befreundeten Faschingsgesellschaft
in Schneeberg ("FG Schneeberger Krabbe e.V.")

Die letzten Monate 1984

Auf der Jahreshauptversammlung im April 1984 beschlossen die Mitglieder, die Eintragung der Gesellschaft ins Vereinsregister zu beantragen, die uns am 13. Juli 1984 vom Amtsgericht der Stadt Kerpen beurkundet wurde.

Als jüngste Veranstaltung unserer KG bliebe das Kinderfest vom 12. August 1984 auf dem Schulhof in Blatzheim zu erwähnen, das sowohl bei den kleinen als auch großen Besuchern sehr guten Anklang fand. Weit über 200 Kindern konnten wir mit vielen Gutscheinen eine große Freude machen.



Auch die Kleinsten üben sich schon in der
Tanzgruppe

11 Jahre

„K9“ Knollebuure



Ein Verein mit Herz
für Jung und Alt



Blatzheim 1982 e.V.



Sessionsheft

93/94

Vereinschronik KG Knollebuure Blatzheim 1982 e.V.

11 Jahre - für den Einen ist es eine lange Zeit, weil die Welt sich verändert hat und die Kinder groß geworden sind; für den Anderen ist es eher ein kurzer Zeitraum, weil es Vereine gibt, die auf hundertjährige Tradition zurückblicken können.

11-jähriges Bestehen für einen Karnevalsverein ist etwas besonderes, weil die Zahl "11" - auch "Jeckezahl" genannt - mit dem karnevalistischen Geschehen verbunden ist.

Die Karnevalsgesellschaft "Knollebuure" hielt ihre Gründungsversammlung am 02.11.1982. Schon Wochen vor diesem Datum hatte der Gastwirt der Gaststätte "F-104" in Niederbolheim, Peter Esser - oder besser die "Naas" genannt - Bekannte geworben, um eine Karnevalsgesellschaft zu gründen.

Bald fand sich ein munteres Häuflein von 12 "Karnevalsjecken", die sich zur erwähnten Gründungsversammlung am 02.11.1982 trafen, einen Vorstand wählten und die Vereinsfarben grün/weiß festlegten.

Bald fanden sich auch die ersten Mitglieder mit einer grün-weißen Karnevalsuniform und einer passenden Narrenkappe.

Bereits zwei Wochen später, am 16.11.1982, fand in der Mehrzweckhalle Blatzheim die 1. Karnevalssitzung statt.

In dieser Sitzung wurde der Altkarnevalist Heinz Eschweiler - damals bekannt als "Ne Boor us dem Vorgebirg" - mit der "Bronzenen Knolle" der Gesellschaft ausgezeichnet.

Der Verein hatte sich vorgenommen, diese Auszeichnung an Personen des öffentlichen Lebens zu verleihen, die sich in besonderer Weise für das Allgemeinwohl oder für das karnevalistische Geschehen verdient gemacht haben.

Bereits am 21.01.1983 wurde die Karnevalsgesellschaft Knollebuure als 20. Verein in das Festkomitee Stadt Kerpen e.V. 1980 aufgenommen.

Zu diesem Zeitpunkt liefen bereits die Vorbereitungen für die Karnevalstage auf Hochtouren. Die Mitglieder waren schon mit dem Bau eines Karnevalswagens beschäftigt, der bei den Umzügen in Blatzheim und Niederbolheim mitfahren sollte. Am Karnevalssonntag, dem 13.02.1983, nahm unser Verein mit seinem 1. Wagen am Karnevalszug in Blatzheim teil.

Die Aktivitäten der KG Knollebuure erstreckten sich schon im 1. Jahr ihres Bestehens nicht ausschließlich auf den Karneval.

So fand bereits am 04.09.1983 - getreu unserem Vereinsmotto "KG KNOLLEBUURE - EIN VEREIN MIT HERZ FÜR JUNG UND ALT" - das 1. Kinderfest an der Schützenhalle "In der Au" statt.

Ihm folgte am 15.11.1983 die 1. große Karnevalssitzung, die erstmals unser Literat Hans-Peter Schneppenheim hervorragend vorbereitete.

Ein Festival von Jecken mit Rang und Namen ging an diesem Abend in der Mehrzweckhalle Blatzheim über die Bühne, so daß diese Sitzung letztlich für den endgültigen "Durchbruch" der Gesellschaft sorgte.

Unsere Akzeptanz stieg und nur wenige Tage später - am 29.11.1983 - erfolgte die einstimmige Aufnahme der KG Knollebuure in die Vereinigten Ortsvereine Blatzheim.

Im Dezember 1983 wurde der Sitz der KG von Niederbolheim nach Blatzheim verlegt. Als neues Stammlokal wählten die Karnevalisten die Gaststätte "Kreutz".

Eines der erfolgreichsten Jahre für unseren Verein war das Jahr 1984.

Nach dem großen Erfolg der Novembersitzung 1983 und der Umstrukturierung innerhalb der Gesellschaft stieg die Mitgliederzahl erheblich.

Zur Eröffnung der Karnevalstage 1984 besuchten wir erstmals die Blatzheimer Bürger in der "Altenstube". Bis zum heutigen Tag ist der jährliche Besuch an "Weiberfastnacht" eine feste Einrichtung geblieben.

Nach dem Besuch der "Altenstube" trafen sich die Mitglieder der KG im Vereinslokal, um das Symbol der Gesellschaft, "Die Knolle", mit Unterstützung des Blatzheimer Tambourcorps aufzuhängen.



Viele werden sich noch an den Empfang des Dreigestirns der Stadt Kerpen am gleichen Abend erinnern, welches die Stimmung im Saal zum Überkochen brachte.

Im März des Jahres 1984 wurde das heutige "Aushängeschild" der Gesellschaft, die "Tanzgruppe der KG Knollebuure" ins Leben gerufen, die anlässlich der Sitzung am 20.11.1984 mit 4 Tanzpaaren ihren 1. Bühnenauftritt absolvierte.



Am 13.07.1984 wurde vom Amtsgericht Kerpen die Eintragung unserer Karnevalsgesellschaft in das Vereinsregister beurkundet; von diesem Zeitpunkt an trägt die KG Knollebuure Blatzheim den Namenszusatz "e.V.".

Folgender Vereinszweck wurde als Grundlage der Satzung festgehalten:

" Der Verein hat den Zweck, den Karneval und das kulturelle Brauchtum zu pflegen und zu erhalten, die karnevalistische Betätigung seiner Mitglieder zu fördern, Kinder und Jugendliche an den Karneval heranzuführen und sie in Gesang, Musik und Tanz auszubilden. "

Am letzten Sonntag der Schulferien 1984 veranstalteten wir zum ersten Mal unser Kinderfest auf dem Blatzheimer Schulhof.

Weit über 200 Kindern konnten wir mit Wertgutscheinen von 11,-- DM pro Kind eine Freude machen.



An der Verteilung der Gutscheine für unsere Kinder hat unser Verein bis zum heutigen Tag festgehalten.

Ständig sind wir bemüht, unseren Mitgliedern als Dank für die geleistete Arbeit gesellige Ausflugsfahrten anzubieten. So führte uns im August 1984 unsere 1. Vereinsfahrt nach Schneeberg im Odenwald. Hier feierte die befreundete KG "Schneeberger Krabbe" ihr 25-jähriges Bestehen.



Für das herausragende Ereignis des Jahres 1985 sorgte die Tanzgruppe, die am 29.09.1985 beim karnevalistischen Vorstellungsnachmittag des Festkomitees Stadt Kerpen e.V. 1980 den 1. Platz belegte.



Im November des gleichen Jahres wurde die Mehrzweckhalle Blatzheim erstmals entsprechend den Vereinsfarben grün und weiß dekoriert.

Am 24.12.1985 wünschten wir auf besondere Art und Weise allen Blatzheimern ein "Frohes Weihnachtsfest".

In einer Kutsche fuhren der Nikolaus, Knecht Rupprecht und ein Engelchen durch den Ort und verteilten Präsente.



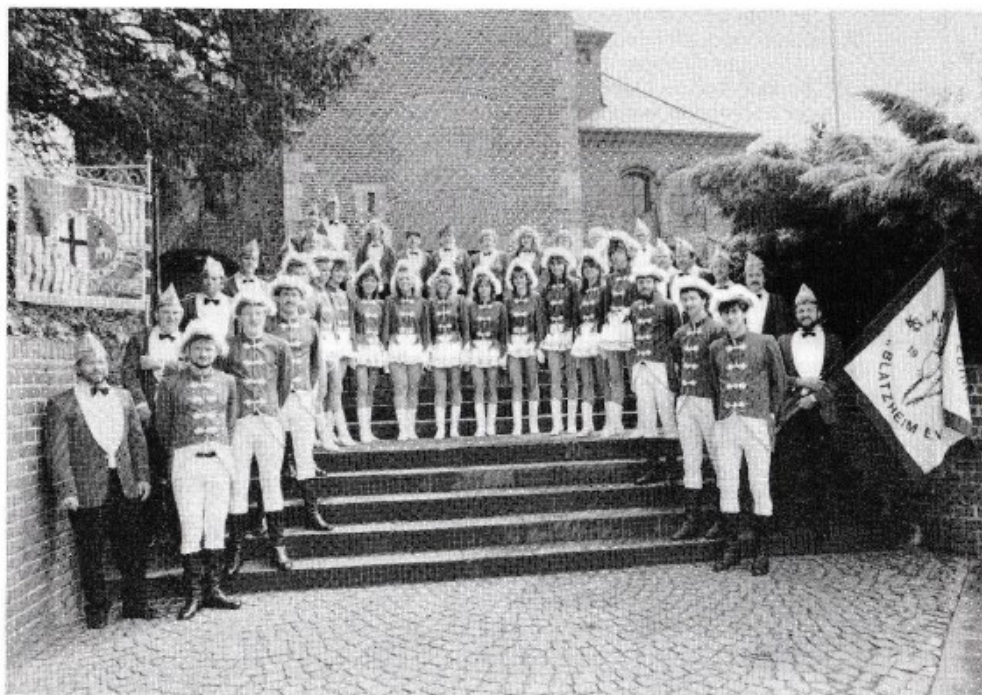
Am 10.01.1986 überreichte der 1. Vorsitzende des Festkomitees, Josef von Glasz, unserem Verein eine Schwenkfahne.

Hiermit löste er ein Versprechen ein, welches er bei der Novembersitzung 1985 aus Freude über die ihm für die Session 1985/86 verliehene "Bronzene Knolle" gegeben hatte.

Voller Stolz nahmen wir das Geschenk mit den Wahrzeichen der Gesellschaft entgegen.



Die "Ausrüstung" unserer Gesellschaft wurde schließlich komplettiert durch die Fertigstellung der langersehnten Vereinsstandarte. Am 04.07.1986 fand in der Pfarrkirche St. Kunibert die feierliche Einweihung statt. Anschließend trafen sich die Mitglieder und einige Gäste zu einer Feierstunde im Vereinslokal.



Zur Förderung des geselligen Beisammenseins fanden im Jahr 1986 zwei Vereinsausflüge statt.

So unternahmen wir am 31.08.1986 einen Tagesausflug, der uns in einer kombinierten Bus-/Schiffreise nach Rüdesheim führte.

Auf der Tanzfläche gab es eine weitere Attraktion: hier tanzte man um einen Springbrunnen herum. Was sich wie ein Scherz anhört, bedeutete für uns harte Arbeit. Zwei Tonnen Steine mußten um ein Bassin herum aufgeschichtet werden.



Bei der Jahreshauptversammlung am 28.03.1987 - gut 4 Jahre nach Gründung der Gesellschaft - zählte unser Verein bereits 145 Mitglieder.

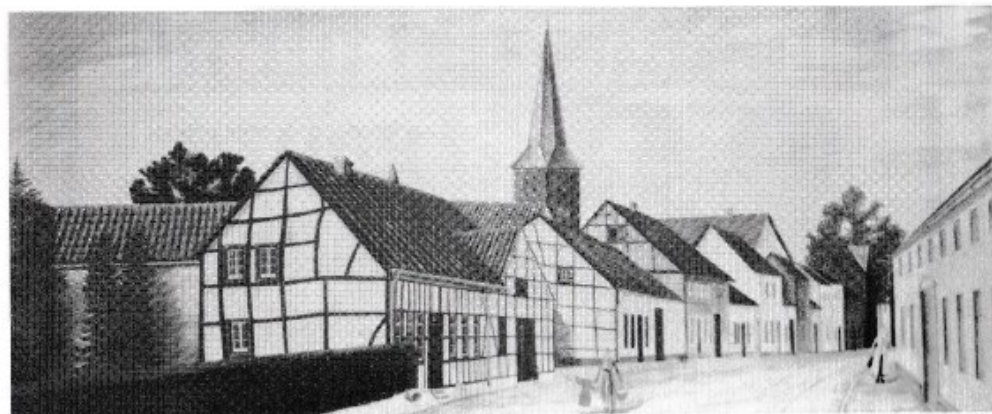
Aufgrund der großen Kartennachfrage wurde beschlossen, - neben der mittlerweile zur Tradition gewordenen Novembersitzung - im Januar bzw. Februar der laufenden Session eine 2. Karnevals-sitzung zu veranstalten.

Die im März 1984 gegründete Tanzgruppe hat sich mittlerweile zur Spitzenklasse "gemausert", die sie in beiden Sitzungen vor heimischem Publikum unter Beweis stellte.

Stets waren wir bemüht, die Blatzheimer Mehr-zweckhalle anlässlich unserer Veranstaltungen dekorativ zu gestalten.

In den Monaten August bis November des Jahres 1987 übernahm der Kölner Künstler Jürgen Buff die Herstellung eines Bühnenbildes in der Größe von 9 x 4 Meter.

In ca. 400 Arbeitsstunden malte er mit Ölfarben eine historische Ansicht der Blatzheimer Hauptstraße.



Am 28.01.1988 fand die 2. Sessionssitzung erstmals als Kostümsitzung statt.

Neu war auch die Aufmachung des Elferrates, der - als Dorfhandwerker verkleidet - vor dem mittlerweile fertiggestellten neuen Bühnenbild Platz genommen hatte.



Wie in jeder Session, fand im Verlaufe des Abends die Überreichung der "Bronzenen Knolle" statt. Ausgezeichnet wegen seines Engagements im Erftkreiskarneval wurde Landrat Klaus Lennartz MdB, der bei der Verleihung auf der Bühne von sämtlicher Lokalprominenz flankiert war.

Daß der neue Würdenträger auf seinen Ehrentag gut vorbereitet war, zeigte seine in Reimform vorgebrachte Dankesrede, die in jeder "Bütt" Furore gemacht hätte.

Nach einer erfolgreichen Karnevalssession 1987/88 veranstaltete unsere Gesellschaft am 07.05.1988 - bei alpenländischer Musik, Stimmung und Tanz - einen "Original Tiroler Abend".

Das Programm bestritten die aus Innsbruck stammende Stimmungskapelle "Inntal-Express", eine Tiroler Trachten- und Schuhplattlergruppe aus Pertisau am Achensee sowie eine aus 30 Musikern bestehende zünftige Trachten-Blaskapelle.



Bereits vor Beginn der Veranstaltung trafen sich die Mitwirkenden des Abends im Restaurant Neffenthal. Von dort aus marschierten die österreichischen Gäste - zusammen mit den Mitgliedern der Gesellschaft und einigen Ehrengästen - in einem Umzug zur Mehrzweckhalle.

Bis in den frühen Morgen wurde hier gesungen, musiziert und getanzt. Alle Gäste, die dabei waren, erinnern sich gerne an die im Alpenstil geschmückte Halle mit Bergpanorama, Enzianbar, Tanzpodium und vieles mehr ...

Animiert durch die tolle Resonanz des "Original Tiroler Abends", wurde noch im gleichen Monat (Mai 1988) von 6 engagierten Musikern die Blaskapelle der KG Knollebuure ins Leben gerufen.

Voller Begeisterung wird von nun an ein Mal wöchentlich geprobt, neue Stücke werden einstudiert und auch einmal ein Gläschen Bier getrunken.



Seit Jahren ist nunmehr die KG Knollebuure Blatzheim 1982 e.V. ein fester Bestandteil des Blatzheimer Vereinslebens.

Zu Beginn der Session 1988/89 gehören unserem Verein mittlerweile 204 Mitglieder an, die übrigens nicht ausschließlich aus Blatzheim kommen. Sehr viele auswärtige Karnevalsfreunde haben sich uns angeschlossen und fühlen sich bei den "Knollebuure" wie zuhause!



Als Blickfang der Kostümsitzung am 12.01.1989 diente wiederum der Elferrat, der in diesem Jahr verschiedene Typen aus dem "Kölschen Hännischen" verkörperte.



Im Rahmen des Sitzungsprogrammes sollte Landrat Klaus Lennartz als Vorjahrespreisträger die "Bronzene Knolle" an DFB-Olympiatrainer Hannes Löhr überreichen. Der neue Würdenträger weilte allerdings just zu diesem Zeitpunkt mit der Fußballnationalmannschaft in Brasilien, so daß die Übergabe auf Karnevalsdienstag "vertagt" wurde.

Trotz prallgefülltem Terminkalender ließ Hannes Löhr es sich nicht nehmen, am 07.02.1989 die Auszeichnung entgegenzunehmen. Die Übergabe der "Bronzenen Knolle" nahm Bürgermeister Peter Müller im Vereinslokal "Kreutz" vor.



Die Session 1989/90 stand unter dem Motto
"Heinzelmännche zu Bloozem".

So nahm die KG Knollebuure am Karnevalssonntag
1990 bereits zum 8. Mal am Karnevalsumzug
in Blatzheim teil.



Mit dabei waren ein großer Motivwagen und eine
große Fußgruppe, die selbstverständlich von der
vereinseigenen Blaskapelle angeführt wurde.



Wie aus dem bisher Dargestellten zu ersehen ist, werden die Vereinsmitglieder durch die Vielzahl der Veranstaltungen sehr in Anspruch genommen.

Als Dank an die Mitglieder veranstaltet die KG Knollebuure jährlich einen "gemütlichen Abend" oder einen Tagesausflug sowie eine Weihnachtsfeier für die Großen und für die Kleinen.

Diese vereinsinternen Veranstaltungen werden regelmäßig von über 100 Mitgliedern besucht.

Außerdem bieten wir unseren Mitgliedern Mehrtagesfahrten zu günstigen Preisen an.

Eine Reise führte uns nach Calafell/Spanien; bereits dreimal ging die Tour nach Pertisau am Achensee; die letzte Vereinsfahrt führte uns im März 1993 in einer kombinierten Schiff-/Busreise nach Edinurgh/Schottland.

In der Session 1990/91 dürfte unserer im März 1984 gegründeten Tanzgruppe der endgültige Durchbruch gelungen sein.

Trotz Golfkrise und der damit verbundenen Auswirkungen auf den Sitzungskarneval, war die Gruppe auf nahezu allen großen Bühnen des rheinischen Karnevals zu Gast.

Als unvergeßlicher Höhepunkt werden den jungen Damen und Herren die 6 Auftritte in der "Lachenden Sporthalle" in Köln - vor jeweils über 6.000 begeisterten Zuschauern - stets in Erinnerung bleiben.



Tanzgruppe der KG Knollebuure



Mitglieder der KG Knollebuure

Den heutigen Stand unserer Gesellschaft konnten wir nur durch den unermüdlichen Einsatz vieler unserer Mitglieder erreichen.

Der schönste Lohn für unsere Bemühungen war stets der zahlreiche Besucherzuspruch bei unseren Veranstaltungen, der uns zeigte, daß unser vielfältiges Angebot von der Bevölkerung angenommen wird.

Wir wollen eine Karnevalsgesellschaft sein und bleiben, die das Blatzheimer Brauchtum pflegt und hochhält, ohne daß der Spaß an der Freud' zu kurz kommt.

Wir sind eine Gesellschaft, die die karnevalistische Betätigung seiner Mitglieder fördert und die den freundlichen Umgang mit anderen Karnevalsgesellschaften, den Blatzheimer Ortsvereinen und nicht zuletzt mit der Blatzheimer Bevölkerung für selbstverständlich hält.

Gerade in der heutigen Zeit ist die Freude, der Spaß und der menschliche Umgang untereinander notwendiger als jemals zuvor !

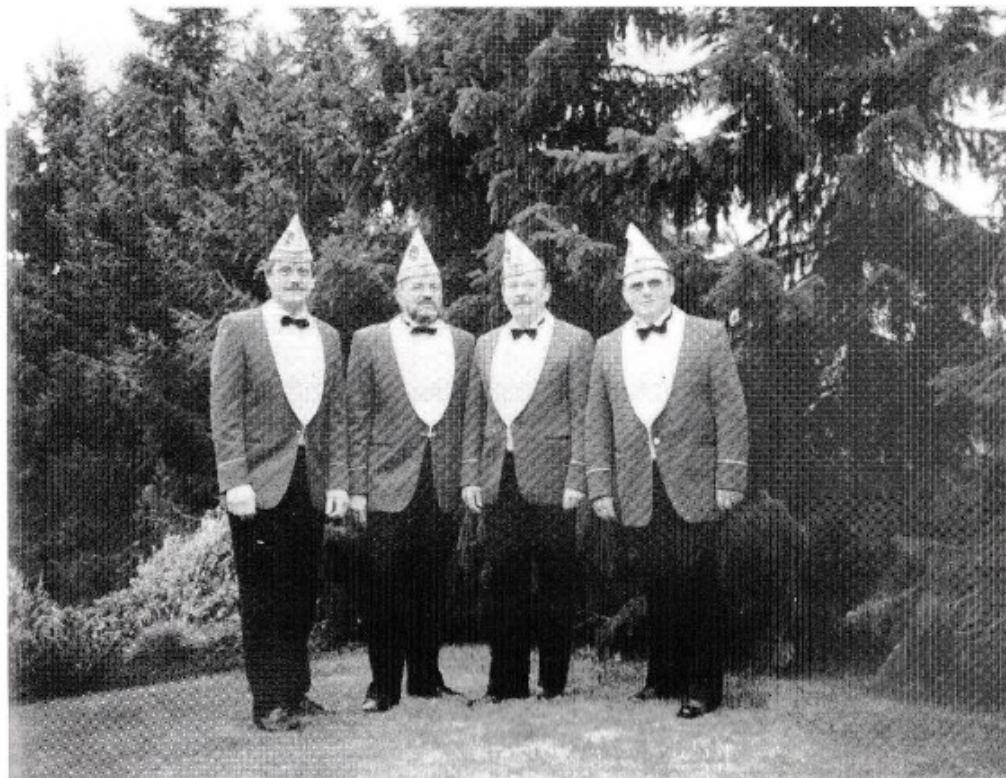


Die KG Knollebuure Blatzheim 1982 e.V. steht vor dem Höhepunkt ihrer bisherigen Vereinsgeschichte.

In der Session 1993/94 werden wir das Dreigestirn der Stadt Kerpen stellen.

Als Prinz wird Richard Kuntze während der 5. Jahreszeit die Narren regieren. Ihm zur Seite stehen als Bauer Dieter Altendorf sowie als Jungfrau Dieter (Dietlinde) Heinen.

Komplettiert wird das Trifolium durch den Adjutanten Rudi Glöckner.



Am 02.11.1993 bestand unsere Karnevalsgesellschaft
11 Jahre !

In dieser Zeit waren wir bemüht, das Blatzheimer
Vereinsleben mitzugestalten.
Wir möchten auch in der Zukunft unseren Gästen aus
Nah und Fern unbeschwerte und gesellige Unterhal-
tung bieten.

Zur Zeit gehören der KG Knollebuure Blatzheim
1982 e.V. 262 Mitglieder an (Stand 01.11.1993).
Somit sind wir zu einer der größten Karnevalsge-
sellschaften im Erftkreis herangewachsen.

Wie für jeden anderen Verein, so gilt auch für
unsere Gesellschaft:

Freude und Spaß kann nur derjenige vermitteln,
der als Mitglied im Verein selber Freude und Spaß
hat;
so wünschen wir unseren Mitgliedern noch viel
Freude mit der KG Knollebuure sowie allen unseren
Besuchern viel Spaß bei unseren Veranstaltungen !

Ihre

KG KNOLLEBUURE BLATZHEIM 1982 E.V.

D E R V O R S T A N D



Sessionsheft
97/98



„15 Jahre“ KG Knollebuure Blatzheim 1982 e.V.

Am 02. November 1982 wurde unsere Gesellschaft, damals unter dem Namen, KG Knollebuure Niederbolheim-Blatzheim 1982 in Niederbolheim gegründet!

Eine kleine Gruppe bemühte sich am aktiven Karnevalstreiben in der ehemaligen Gemeinde Blatzheim Fuß zu fassen.

Die erste Karnevalssitzung fand bereits am 16.11.'82 in der Mehrzweckhalle in Blatzheim statt. Heinz Eschweiler, Altkarnevalist und bekannt als - Ne Bur us dem Vorgebirg - leitete damals die erste Bühnenshow der KG.

Da man sich auch in der Stadt Kerpen etablieren wollte, stellte man 1983 den Aufnahmeantrag auf Erwerb der Mitgliedschaft im Festkomitee der Stadt Kerpen e.V. 1980. Im Januar 83 wurde unsere Gesellschaft einstimmig in die karnevalistische Vereinigung aufgenommen.

Am Karnevalssonntag (13.02.83) fuhr der erste Festwagen der Gesellschaft beim Karnevalszug von Bergerhausen nach Blatzheim mit und durfte am Veilchendienstag natürlich auch in Niederbolheim nicht fehlen.

Auch das erste Kinderfest fand bereits 1983 statt. Mit nicht allzuviel Möglichkeiten wurde den Kindern der Sonntag verschönert.

„15 Jahre“ KGK

Natürlich fieberten die mittlerweile fast 30 Mitglieder der 2.Karnvalssitzung entgegen. In eigener Regie - und das ohne jegliche Erfahrung - hatte man sich an diese Großveranstaltung gewagt.

Seit dieser Veranstaltung (15.11.83) bis heute plant Hans-Peter Schneppenheim als Literat das Sitzungsprogramm und Hermann-Josef Pingen leitet als Sitzungspräsident die Narrenbühne.

Im Dezember 1983 wurde dann der Sitz der Gesellschaft von Niederbolheim nach Blatzheim verlegt. Als neues Vereinslokal wurde das Gasthaus „Kreutz“ bezogen. An den Karnevalstagen ist unser Vereinslokal an unserem Wahrzeichen „Die Knolle“ -natürlich beleuchtet - besonders gut zu erkennen.

Verantwortlich für die Vereinsgeschicke waren damals:

<i>1.Vorsitzender</i>	<i>Toni Radermacher</i>
<i>2.Vorsitzender</i>	<i>Wolfgang Röttges</i>
<i>Präsident</i>	<i>Hermann-Josef Pingen</i>
<i>Schatzmeister</i>	<i>Jakob Schneppenheim</i>
<i>Geschäftsführer & Literat</i>	<i>Hans-Peter Schneppenheim</i>

Beisitzer:

Jakob Empt - Hans-Richard Kuntze - Beate Röttges und Lydia Schneppenheim

„15 Jahre“ KGK

Im April 1984 beschlossen die Mitglieder die Eintragung der Gesellschaft ins Vereinsregister und seit Juli 84 trägt der Vereinsname den Zusatz - e.V. -!

In selben Jahr wurde auch der Grundstein unseres heutigen Prunkstückes gelegt. Die Tanzgruppe der KG Knollebuure wurde ins Leben gerufen.

Mit anfänglichen 4 Tanzpaaren zeigte man sein Können bei kleineren Veranstaltungen am Ort und näheren Umgebung. Heute ist unsere Tanzgruppe bis weit über die Grenzen des Rheinlandes bekannt und bewältigt seine ca. 100 Auftritte mit dem Bus.

In der Session 85/86 hatte Blatzheim nach langen Jahren wieder ein Dreigestirn, das vom SV Blatzheim gestellt wurde.

Prinz Matthias II.

Matthias Berger

Bauer Günter

Günter Fleitmann &

Jungfrau Wilhelmine

Willi Reuter

zogen mit großem Erfolg durch die Säle.

1986 war das Jahr der Fahnen!

Im Januar überreichte uns der damalige Festkomiteepräsident und Träger der „Bronzene Knolle“ Herr Josef von Glasz eine Schwenkfahne als Dank für seine ihm zugeteilte eben erwähnte Auszeichnung.

Im Juli 86 war dann endlich soweit. Die in Sonderanfertigung hergestellte Standarte wurde geliefert. Am Freitag vor Schützenfest wurden beide Fahnen in der Pfarrkirche geweiht, damit sie am Schützenzug der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnten.

Erstmals fand im selben Jahr der Mottoball statt, der schon damals großen Anklang fand. Damals noch unter keinem bestimmten Namen ins Leben gerufen und heute ein fester Bestandteil unseres jährlichen Angebots.

Nach unseren beiden großen November-Veranstaltungen wird Weihnachten von uns auch nicht vergessen.

Schon seit 1984 fährt unsere Gesellschaft mit der Kutsche, inkl. Weihnachtsmann, Knecht und Engelchen von Bergerhausen nach Blatzheim und verteilt an die kleinen und großen Mitbürgern Süßigkeiten.

Wir schreiben das Jahr 1988 und erinnern uns an einen herrlichen Maiabend in der Blatzheimer Mehrzweckhalle Tiroler Gäste hatten wir zu Gast, die mit Blasmusik, Stimmungskapelle und Trachtengruppen aus Pertisau am Achensee angereist waren.

Ein buntes Programm aus unserem Nachbarland Österreich konnten unsere Gäste bestaunen. Ein Abend, oder besser gesagt, eine Nacht, die vielen Leuten bestimmt riesig gefallen hat.

Die Jahre vergingen, die Veranstaltungen wurden größer und die Arbeit der Mitglieder immer mehr.

Aber mit einem Ziel vor Augen wurde alles im besten Einvernehmen gelöst und erarbeitet.

„11 Jahre“ KG Knollebuure Blatzheim 1982 e.V. und die Stellung des „Dreigestirns“ im Festkomitee der Stadt Kerpen hießen die Lösungsworte.

Lange hatten wir uns mit der Vorplanung für diese Session befaßt, denn sie sollte doch der Höhepunkt der Vereinsgeschichte werden.

In der Session 1993/94 regierten Knollebuure das Närrische Volk in der Stadt Kerpen

„Prinz Richard I.“

Richard Kuntze

„Bauer Dieter“

Dieter Altendorf &

„Jungfrau Dietlinde“

Dieter Heinen

unterstützt vom Adjutanten Rudi Glöckner und Prinzenführer Willi Faßbender wahren sie die Sympatieträger und haben das Ansehen unserer Gesellschaft weiter gefördert.

Dies war ein kleiner Einblick in unsere Karnevalsgesellschaft, die das ganze Jahr über aktiv ist!

Sollten Sie Fragen bezüglich unser KG haben, dann wenden Sie sich einfach an den Vorstand, der in diesem Heft vorgestellt wird.

Sollten Sie Interesse am aktiven Vereinsleben haben, dann sind Sie bei uns in den besten Händen!

KG Kollebuure

Blatzheim 1982 e.V.

Sessionsheft

2004/
2005



Happy Birthday



Einen Glückwunsch der besonderen Art sprach unser Ortsvorsteher Klaus Ripp zum 22-jährigen Bestehen der KG in seiner Laudatio aus.

Diese geben wir Ihnen auf den nächsten Seiten auszugsweise wieder. Die Rückschau auf die Geschichte des Vereins haben wir mit historischen und aktuellen Bildern für Sie nochmals aufleben lassen.

Gute Unterhaltung beim Lesen ...

Geburtstage und Jubiläen sind freudige Anlässe, die einerseits gebührend gefeiert werden sollten, andererseits aber auch Gelegenheit dazu bieten, Vergangenes in aller Ruhe Revue passieren zu lassen.

Dies gilt auch und insbesondere, wenn es sich um das jecke Jubiläum der KG Knollebuure Blatzheim 1982 e.V. handelt, zu dem es zu gratulieren gilt.

In einem Zitat heißt es: „Humor ist keine Gabe des Geistes. Er ist eine Gabe des Herzens.“

Die Knollebuure haben in diesem Sinne das Herz am rechten Fleck und nennen sich zu Recht:

„ Ein Verein mit Herz für jung und alt“.

Die Entwicklung des Vereinswappens seit 1982 ...



Wenn man auf 2 x 11 Jahre und die Entstehungsgeschichte der Knollebuure zurückblickt, fragt man sich, was hat vor 22 Jahren die Gründer des Vereins wohl bewegt, eine neue Karnevalsgesellschaft ins Leben zu rufen.

Wie so oft im Leben liegen Freud und Leid eng beieinander. So war es auch im Oktober 1982.

Nach einer Beerdigung wollten einige junge Herren nach guter alter Sitte beim „Hasen“ noch ein Bierchen trinken, sozusagen „das Fell versaufen“, aber die damalige Gaststätte „In der Tenk“ neben der Kirche hatte geschlossen, und so fuhr man nach Niederbolheim zur F 104, wo gemeinsam mit dem Gastwirt Peter Esser, besser bekannt als „die Naas“, die Idee zum Karnevalsverein geboren wurde.

Die weiteren Schritte - nach dem wievielten Bierchen auch immer - wurden gleich mitgeplant.

Und dann verlief alles ganz schnell. Schon am 02. November wurde in der F-104 die KG Knollebuure gegründet.



Gaststätte
Zur F104
Vereinslokal 1. Paul Panzer Fanclub Deutschland

Von den 19 Gründern sind Theo und Hans-Peter Schneppenheim, Heinz-Albert und Hermann-Josef Pingen sowie Mechtild und Richard Kuntze auch heute noch Mitglieder im Verein.

Viele erinnern sich vielleicht noch an das Jahr 1982: Helmut Kohl wird erstmals zum Kanzler gewählt.

ET - der Ausserirdische - feiert Millionen-erfolge im Kino.

Deutschland wird bei Zweiter bei der WM.

Auch der FC ist noch wer und wird ebenfalls Vize-Meister. Der Sommer

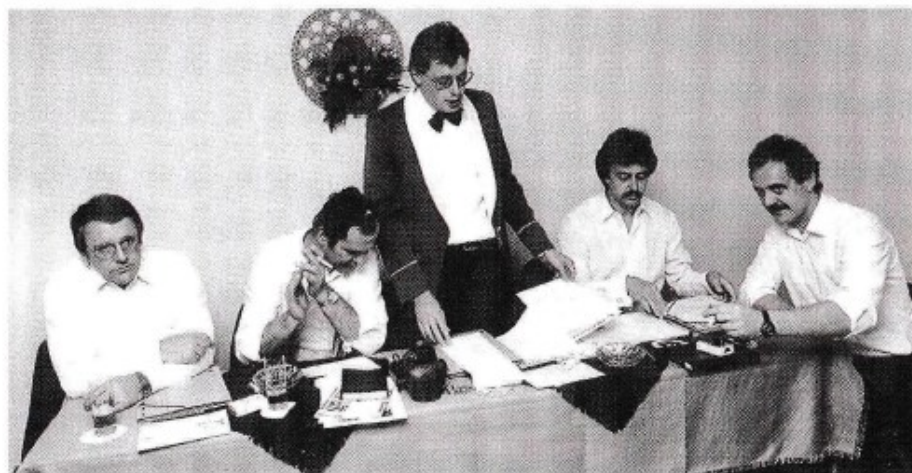
ist von Mai bis September durch-

gehend sonnig. Die Volkswirtschaft feiert ein Hoch in den Gastwirtschaften. Die Rüben-

bauern verzeichnen eine Rekordernte. Die Grünen ziehen erstmals mit Turnschuhen, Wollpullovern und Häkelnadeln in die Parlamente ein.



In dieser Zeit der Euphorie einerseits und des Protestes gegen die Etablierten andererseits gründen in Niederbolheim ein paar Jecke einen Karnevalsverein.



„Vorstandsversammlung aus dem Jahr 1985“

War das nun strategisch gedacht? Blatzheim von außen zu erobern?

Blatzheim hatte ja mit der KG Neffelschiffer bereits einen Karnevalsverein und auch tolle Karnevalssitzungen der Vereinigten Ortsvereine, VOB genannt. Selbst Niederbolheim hatte eine Dorfgemeinschaft und einen eigenen Karnevalsumzug am Veilchendienstag.

War da so etwas wie „Aufstand gegen die Etablierten“ zu spüren?

Vielleicht? Aber eigentlich wollten die Knollebuure nur Nischen besetzen, die noch nicht besetzt waren, um so das kulturelle Angebot - besonders in der närrischen Zeit - zu bereichern.

Hinsichtlich der Frage, ob dies gelungen ist, spricht die weitere Geschichte für sich selbst.

Statt Turnschuhen, Wollpullovern und Häkelnadeln war fortan die „Knolle“ Aushängesymbol und eine schicke grün-weiße Uniform Erkennungszeichen des Vereins.



„Hissen der Knolle
an Weiberfastnacht“



Wie es zu dem Namen „Knollebuure“ kam, ist wissenschaftlich noch weitestgehend unerforscht. Zeitzeugen schreiben die Idee zur Namensgebung jedoch dem Mitbegründer Peter Esser zu. Betrachtet man indes die heimatlichen Gefilde des neu gegründeten Vereins, die geprägt sind durch die Landwirtschaft und hier insbesondere den Rübenanbau, so ergibt sich die Namensgebung beinahe selbstverständlich.

Bei ihren ersten öffentlichen Auftritten mit grüner Narrenkappe im etablierten Blatzheimer Karneval fielen die Knollebuure dann natürlich auf und wurden hier und da auch etwas argwöhnisch betrachtet, so wie ET, der Außerirdische.



„Tanzgruppe und uniformierte Mitglieder Mitte der 80er Jahre“

Sicher haben auch manche gedacht: „Diese Knollen sind einjährige Früchte, die überstehen den nächsten Winter nicht.“ Diese Knollen aber wuchsen, allen Unkenrufen zum Trotz, gediehen prächtig und brachten immer neue Früchte, in dem sie Flächen beackerten, die noch brach lagen.

So beackerten die Knollebuure zuerst die ungenutzte Zeit im November. In den Beginn der fünften Jahreszeit, in Erinnerung an die alte Blatzheimer Kirmes, legten sie den Termin ihrer Sessionssitzung auf den Tag vor Buß- und Betttag.

Bereits 14 Tage nach der offiziellen Gründung fand so in der Turnhalle unter Regie von Peter Esser die erste Karnevalssitzung statt. Etwa 250 Besucher füllten die Halle. Bei der Kürze der Vorbereitungszeit musste viel improvisiert werden. Tapeziertische wurden für den Elferratstisch verwendet. Wen wundert es da, dass der Tisch während der Sitzung zusammenbrach. Ungewollte Situationskomik, die das Publikum zusätzlich zum Lachen brachte.

Ein Jahr später hieß der Sitzungspräsident bereits Hermann-Josef Pingen und Hans-Peter Schneppenheim stellte fortan als Literat das Programm zusammen. Als Highlight der 2. Sessionssitzung standen die Bläck-Fööss in der Blatzheimer Turnhalle auf der Bühne.

K.G. Knollebuure

Niederbolheim
Blatzheim

Große Karnevalssitzung

mit Spitzenkräften des Kölner Karnevals
am 15. November 1983, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Blatzheim

Präsident: H.J. Pingen



„Bläck-Fööss 1984“

Im Laufe der 22 Jahre kamen so 41 Sitzungen zusammen. Neben der bereits traditionellen Novembersitzung übernahmen die Knollebuure 1987 dann auch den Sitzungstermin der VOB in der Karnevalswoche.



„Momentaufnahmen der
ersten
Karnevalssitzungen“



Bereits 1983 waren die Knollebuure in die VOB aufgenommen worden. In diesem Jahr folgte auch die Heimkehr von Niederbolheim nach Blatzheim. Der Vereinssitz war von nun an die Gaststätte Kreuzt.

Wie bei den VOB-Sitzungen gab es auch bei den Knollebuure immer mehr Kartenwünsche als Plätze. Zunächst wurde die Turnhalle zur Mehrzweckhalle erweitert. Und seit 2 Jahren steht nun das große Festzelt vor der Tür. Die Mehrzweckhalle dient lediglich noch als Foyer. 1.500 Besucher, mehr als jeder Festsaal in Köln fasst, freuen sich dann auf das mehr als 6-stündige Programm, wo alle namhaften Karnevalisten und Gruppen zu sehen sind. Im Jahr 2000 gelang es sogar, das sogenannte „Kleeblatt“ mit Bläck-Fööss, Hühner, Räuber und Paveier in einer Sitzung in Blatzheim zu vereinen.



„Hühner“



„Paveier“

KG Knollebuure Blatzheim 1982 e. V.

Sektion 1999/2000

Jahrtausend-Kostüm-Sitzung

Dienstag, den 29. Februar 2000
 Beginn: 19.00 Uhr • Einlaß: 18.00 Uhr

Eintritt: 48,- DM Tisch-Nr. **03**

Keine Kartenrücknahme



„Bläck-Fööss“



„Räuber“

Der Sitzungskarneval ist aber nur ein Aushängeschild der KG. Den Nachwuchs zu fördern, war von Anfang an ein weiteres großes Anliegen.



Schon im ersten Jahr wurde ein Kinderfest organisiert, das seither in den Sommerferien gefeiert wird.



1985



1984

„Die ersten Kinderfeste auf dem Schulhof der St. Elisabethschule Blatzheim“



1985



1984

Die „Kleinen“ nicht zu vergessen, zeigt sich auch darin, dass es seit 1997 wieder eine Kindersitzung in Blatzheim gibt. Wieder hatten die Knollebuure eine Nische entdeckt, um sie zu füllen.

„Highlights der Kindersitzungen 1998 und 2003“



Doch die eigentliche Nachwuchsförderung gelang den Knollebuure mit der Gründung der Tanzgruppe im März 1984. Bereits in der November-Sitzung wagte die Gruppe mit vier Tanzpaaren ihren ersten Auftritt.



„Die ersten Tanzpaare beim Training“

Im Jahre 1985 belegte die Tanzgruppe beim karnevalistischen Vorstellungsnachmittag des Festkomitees den ersten Platz.



„Originalbild Vorstellungsnachmittag“

Der ganz große Durchbruch gelang dann Anfang der 90-er Jahre.

Die große Tanzgruppe „Kammerkätzchen und Kammerdiener“ der Kölner Traditionsgesellschaft „Schnüsse Tring“ litt 1990 unter Nachwuchsmangel. Nur mit Unterstützung der Tanzgruppe der Knollebuure konnten die vereinbarten Auftritte eingehalten werden.



Und von nun an war die Tanzgruppe in ganz NRW unterwegs, von Aachen bis Olpe, von Recklinghausen bis Koblenz und natürlich in fast allen Kölner Sälen, inklusive der lachenden Sporthalle, wo allein 40 Auftritte stattfanden.

Markenzeichen der Tanzgruppe wurde der Tanz zum Zillertaler Hochzeitsmarsch.



Dies gehört nun leider seit einem Jahr der Vergangenheit an. Leider fehlt es auch der Tanzgruppe der Knollebuure an geeignetem Nachwuchs. Die Tanzgruppe hat jedoch in der Geschichte der Knollebuure ihre Spuren hinterlassen. Sie hat nicht zuletzt dafür gesorgt, dass im rheinischen Karneval bekannt wurde, dass in Blatzheim hervorragender Karneval gefeiert wird.

Nun liegt das Augenmerk auf den Kinder- und Jugendtanzgruppen, die im Mai 1995 ins Leben gerufen wurden und seither von Hedi Buse und Petra Kraus betreut werden. Über 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 17 sind hier aktiv. Auch hier gab es bereits erste Preise beim Vorstellungsnachmittag des Festkomitees, was für die Zukunft weiter hoffen lässt.



Will man nun die Historie der Knollebuure aufrollen, so darf man eine weitere Gruppierung des Vereins nicht unerwähnt lassen. Wenn man in die Geschichte blickt, war der Musikzug die übliche Begleitung der Infanterie, um einerseits das Tempo vorzugeben, um andererseits aber auch den Gegner zu verschrecken und mit lautem Getöse in die Flucht zu schlagen.

Dies war sicher nicht der Beweggrund von Lothar Burkhardt, 1988 die Blaskapelle zu gründen. Allenfalls wollte er zu später Stunde auf dem Heimweg vielleicht ein paar (Wein-) Geister vertreiben.



„Die Musiker der ersten Stunde in Aktion“



Heute würde ohne die zünftige Blasmusik im Ort etwas fehlen. Kein Festzug, keine Feier ohne das bewährte Tambourcorps Edelweiß und ohne die Blaskapelle der Knollebuure. Selbst der Fronleichnams- und Allerheiligenprozession verleiht die Blaskapelle, wenn auch mit einem leicht anderen Repertoire, ein gewisses Etwas. Es gab aber auch noch andere Einsätze. In der Annahme, für den viel zu früh verstorbenen Ludwig Pesch ein „Ständchen“ zu spielen, rückte die Blaskapelle mit voller Besetzung in Niederbolheim an, um dann statt dessen völlig überraschend das musikalische Empfinden eines neu angeschafften Pferdes zu testen, das erstmals mit Kutsche beim Schützenzug artig mitgehen sollte. Das Pferd war offensichtlich mit der Musik einverstanden und kutscherte zum Dank die Blaskapelle nach Hause.

Mit der Gründung der Blaskapelle wurde der Satzungszweck des Vereins bereits nach wenigen Jahren in vollem Umfang erfüllt. Dort heißt es: „Der Verein hat den Zweck, den Karneval und das kulturelle Brauchtum zu pflegen und zu erhalten, die karnevalistische Betätigung seiner Mitglieder zu fördern, Kinder und Jugendliche an den Karneval heranzuführen und sie in Gesang, Musik und Tanz auszubilden.“

Einen offiziellen Knollebuure-Chor gibt es zwar nicht, doch frönen die Knollebuure in gemütlicher Runde zu fortgeschrittener Stunde gerne und ausgiebig dem Gesang.

Die Knollebuure verstehen es, Feste zu feiern.

So wurde 1986 zusätzlich zur ersten Sessionssitzung im November gleich noch ein gemütlicher Abend organisiert. Zunächst unter dem Motto „Ne schöne Ovend met de Knollebuure“ ins Leben gerufen, entwickelte er sich zu einer Großveranstaltung, die in jedem Jahr im Zeichen eines anderen Landes / einer anderen Region dieser Erde steht. Ob bayerischer oder Tiroler Abend, ob chinesische oder Blocksberger Nacht, stets präsentieren die Knollebuure von der Dekoration der Mehrzweckhalle über den Sessionsorden bis hin zum Kostüm im Karnevalszug alles passend zum Motto.



„Karibische Nacht
1988“

... weiter geht es auf der Seite 66

Unvergesslich bleibt auch das erste jecke Jubiläum der KG vor 11 Jahren. Die Knollebuure stellten das Stadtdreigestirn, Prinz Richard Kuntze, Bauer Dieter Altendorf und Jungfrau Dietlinde, alias Dieter Heinen, wurden mit Adjutant Rudi Glöckner auf allen Bühnen der Stadt begeistert empfangen.



„Stadtdreigestirn der Session 1983 / 1984“

Und auch in der Session 2004/2005 wartet die KG mit dem zweiten Stadtdreigestirn in ihrer Geschichte auf.

Der Höhepunkt einer jeden Session ist natürlich der Karnevalsumzug durch den Ort, wo tausende Narren am Straßenrand stehen. Schon im ersten Jahr nach Gründung beteiligten sich die Knollebuure mit einem Festwagen an den Karnevalsumzügen in Blatzheim und Niederbolheim. Auf Bitte der KG Neffelschiffer übernahmen die Knollebuure 1998 auch die Organisation des Zuges mit anschließendem Kostümball in der Mehrzweckhalle.

„Karnevalszug gestern und heute“



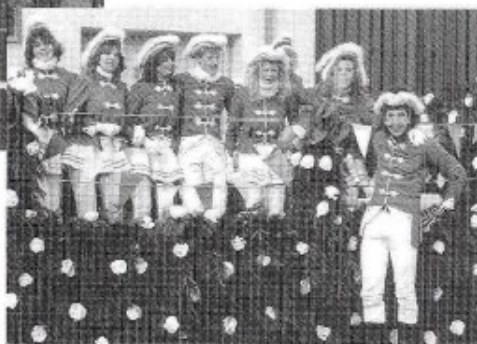
1985



1985



1985



1985



2004



2004

Jeder Verein lebt im Wandel der Zeit. Was heute gut ist, wird morgen vielleicht nicht mehr angenommen. So ist es auch mit der Weihnachtsaktion geschehen. Von 1984 bis vor zwei Jahren fuhren die Knollebuure mit Nikolaus, Engelchen und Blaskapelle am Heiligen Abend durch den Ort und verteilten gemäß ihrem Motto „ein Verein mit Herz für jung und alt“ kleine Geschenke an Kinder und Senioren.

„Nikolaus und
Engelchen mit
Pfarrer
H.J. Smialek“



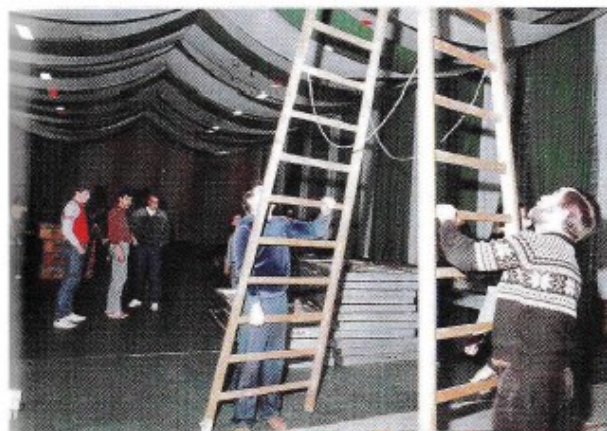
Einige Jahre lang hatten die Knollebuure die „Bronzene Knolle“ an herausragende Persönlichkeiten verliehen. Einer von Ihnen war Wolfgang Overath, der Präsident des 1.FC Köln.



Mit den Aktivitäten des Vereins stieg auch die Zahl seiner Mitglieder, so dass heute 300 Mitglieder zuzüglich Kinder und Jugendliche im Verein tätig sind.

Da gibt es das Wagenbauteam, das es versteht das Motto auf dem Motivwagen umzusetzen und dabei auch noch die TÜV-Auflagen zu erfüllen. Da gibt es die Verpflegungseinheit und das Karussellenteam. Da gibt es den Zeugwart, der den umfangreichen Vereinsfundus pflegt und hütet, da gibt es die Haus- und Hofelektriker, die selbst kaputte Glühbirnen penibel nach Farben trennen und ordnen, und besonders dann gefragt sind, wenn mitten in der Sitzung alle Sicherungen rausspringen und alle im Dunkeln sitzen. Aber welche Stimmung, als die Hühner „a capella“ im Lichtermeer aus Feuerzeugen sangen.

Und wenn die Halle hergerichtet wird, läuft alles Hand in Hand. Ruckzuck wird die Leiter von einer Seite zur anderen bewegt. So schnell, dass noch nicht einmal bemerkt wird, dass hoch oben noch jemand auf der Leiter sitzt und dann einen schnellen, aber leicht unsanften Abgang macht. Aber wie sagt der Rheinländer: „Et hätt noch immer jot jejange“.



**„Die berührt,
berückigte
Leiter“**

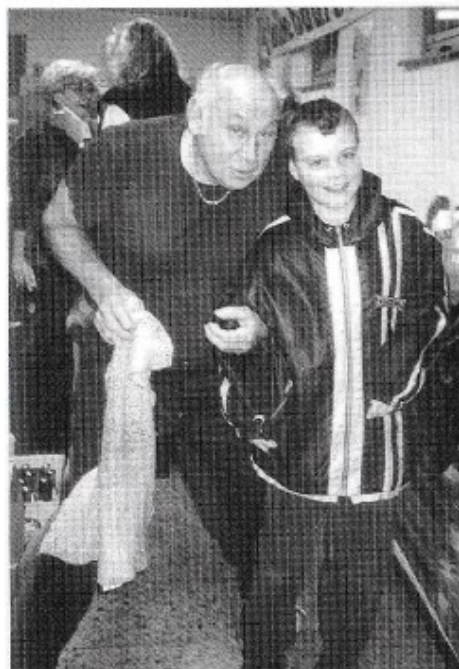
**„Tatkräftige
Helfer beim
Hallenaufbau
1985“**



Bei so einem großen Verein gibt es natürlich Originale. Die aber kann man nicht beschreiben, die muss man live und in Farbe erleben: so zum Beispiel Karl Berger oder Zeremonienmeister Rudi Glöckner, die schon fast Kultstatus erreicht haben.



„Rudi Glöckner“



„Karl Berger“

Eine solche Mitgliederschar zu motivieren und bei der vielen Arbeit bei Laune zu halten, auch wenn mal - wie in jeder guten Familie - ein falsches Wort fällt, das erfordert eine besonders geschickte Vereinsführung.

Dazu kommt noch das Bemühen, alle Feste, so weit es geht, im Einklang mit der Nachbarschaft durchzuführen. Es ist schon ein besonderer Verdienst, dass durch Gespräche berechtigte Anliegen auf beiden Seiten akzeptiert wurden.

Nur jemand, der selbst im Verein aktiv ist, kann ermessen, welche Arbeit in all diesen Aktivitäten seit 22 Jahren steckt.

Allein 1.500 Karten für die Sitzung so zu verteilen, dass alle Plätze besetzt sind und darüber hinaus alle Gäste, die sich mögen, am selben Tisch sitzen, und alle diejenigen, die sich nicht so mögen, mindestens zwei Tische entfernt sitzen, ist alleine schon eine logistische Meisterleistung.

Viele Mitglieder haben sich im Laufe der 22 Jahre um den Verein verdient gemacht. Ein besonderes Dankeschön für 22 Jahre Arbeit, für Idealismus und Verantwortung, für Brauchtumpflege und Jugendförderung gilt an dieser Stelle jedoch den heute noch aktiven Gründungsmitgliedern und allen Mitstreitern in den vergangenen Jahren.



„Vorstand des Jahres 1987“

Aus dem Motto „Ein Verein mit Herz für jung und alt“ haben sie für Blatzheim eine Philosophie gemacht.

Auf das Erreichte können sie und die ganze Knollebuurefamilie stolz sein.

Der stark vertretene Nachwuchs der Knollebuure auf allen Ebenen lässt in diesem Sinne auch für die Zukunft hoffen.

Viel Glück für die Zukunft!



So bleibt zum Abschluss noch zu wünschen, dass sich die ereignis- und erfolgreiche Geschichte der KG Knollebuure Blatzheim 1982 e.V. auch in den kommenden Jahren weiter fortsetzen wird.

Hierfür dem Verein alles Gute und den Verantwortlichen ein gutes Gelingen.

K^G Kⁿollebuure

Blatzheim 1982 e.V.

Sessionsheft

2010/
2011

28

J
a
h
r
e



15 Jahre

Kinder- und Jugendtanzgruppe der KG Knollebuure

Wir haben in dieser Session das Jubiläum unserer Kinder- und Jugendtanzgruppe zum Motto gewählt und möchten Ihnen gerne einen kleinen Einblick in diese Gruppierung unserer Gesellschaft gewähren. Prädestiniert hierfür sind Zwei, die von Beginn an dabei und zufälligerweise auch noch miteinander verwandt sind.

Hedi Buse leitet die Tanzgruppen,
ihre Tochter **Ramona Buse**
erstürmt die Bühne.

Wie unterschiedlich manchmal die Wahrnehmung bei verschiedenen Dingen ist - lesen Sie selbst.

DER ANFANG

Hedi Buse: Während einer Befragung bei der Kinderweihnachtsfeier im Jahr 1994 kristallisierte sich schnell eine Anzahl tanzinteressierter Kinder und Jugendlicher heraus. Es wurde eine entsprechende Liste gefertigt und nun ging es in die Planung.

Für unser Vorhaben genehmigte uns die Stadt Kerpen die Nutzung der Mehrzweckhalle Blatzheim an jedem Freitag zwischen 15 und 17 Uhr.

Da wir bereits eine Trainerin gefunden hatten, wurden die Kinder über den Trainingsablauf informiert.

Zum 1. Training am 13.05.1995 fanden sich 13 Kinder im Alter zwischen 3 und 15 Jahren in der Mehrzweckhalle ein. Zunächst wurde ausgetestet, wie die Kinder mit dem Rhythmus und der Schritttechnik zurechtkamen. Dann wurden sie auf die drei heute noch bestehenden Gruppen „kleine“, „mittlere“ und „Jugendtanzgruppe“ aufgeteilt.

Jede Woche kamen neue Kinder dazu, so dass wir am Ende des Jahres bereits 27 Mitglieder zählen konnten.

Ramona Buse: Ja, was soll ich zu dem Anfang schreiben? Solange ich mich erinnern kann, tanze ich. Leider weiß ich über den Zeitpunkt der Gründung der Tanzgruppe nichts mehr, weil ich als Gründungsmitglied erst 3 Jahre alt war. Ich mache diesen Job jetzt also schon seit 15 Jahren und bin immer noch mit Begeisterung dabei. Das Tanzen ist aus meinem Leben nicht mehr wegzudenken. Ich war immer stolz auf meine Tanzgruppe.

DIE KOSTÜME

Hedi Buse: Da die Kinder natürlich auch Auftritten entgegen strebten, musste ein geeignetes Bühnenoutfit her. Zu Anfang sollte es schnell und einfach zu besorgen sein und nicht unbedingt den Kostenrahmen sprengen.

Die Jugendtanzgruppe entschied sich zunächst für das Erstkostüm der Erwachsenentanzgruppe. Diese wurden mit ein paar Glitzerstreifen und neuen Petticoats aufgepeppt. Neue weiße Stiefel vervollständigten die Kostüme.

Für die Kleinen und Mittleren wurden grüne Tellerröckchen in Eigenregie genäht. Mit Gummizug und weißem Schleifchen wurde eine adrette Optik geschaffen.



Die Kleinen bekamen noch Träger an ihre Röckchen. Für weiße Poloshirts wurde schnell ein Sponsor gefunden und so gingen wir bereits im September des Jahres 1995 zum allerersten Auftritt in die Erfthalle nach Türrich.



Die Kostüme wurden ab diesem Zeitpunkt ständig weiter veredelt. Während sich die Jugendtanzgruppe immer wieder auf die abgelegten Kostüme der „Großen“ stürzte, entwickelten wir die Kostüme der Kleinen und Mittleren stetig weiter.

Zunächst wurden die Gummizüge hinter Schärpen versteckt. Dann wurden die Röcke durch einen Petticoat ergänzt. Endlich bekamen auch diese Gruppen neue weiße Stiefel. Die Poloshirts der Mittleren wurden durch selbstgenähte Blusen ersetzt.

Schließlich wurde die Optik der Kleinen und Mittleren durch neue Blusen und Westen einander angepasst.

Ramona Buse: An Kostümen hatte ich schon alles an. Vom grünen Röckchen mit Poloheemd, über Bluse mit Weste bis hin zu meinem heutigen Kleid der Jugend.

Zwischendurch mal als Tiger ganz in schwarz mit Stulpen oder mal mit Regenjacke und Schürzchen.

In jedem Kostüm, so verschieden sie auch waren, habe ich mich wohl gefühlt.

Ich habe mich nie geschämt, meine grüne Tanzuniform anzuhaben, am liebsten wäre ich damit abends schlafen gegangen.



DIE LEITUNG

Hedi Buse: Von Anfang an wurde ich mit der Leitung der Gruppe betraut.

In den vergangenen 15 Jahren hat mir der Umgang mit den Kindern viel Freude bereitet. Jedes einzelne Kind hat eine eigene Persönlichkeit, die es zu respektieren gilt. Das macht meine Aufgabe nicht unbedingt leicht, dennoch sind mir alle Kinder ans Herz gewachsen.



Ramona Buse: Meine Mama hier, meine Mama da. Seit der Gründung der Tanzgruppe hat meine Mutter Hedi Buse die Leitung der Kinder- und Jugendlichen übernommen.

Ich kann es mir gar nicht vorstellen, dass das Telefon mal nicht klingelt, wenn ich nach Hause komme.

„Wann ist Training?“, „Wo treffen wir uns noch mal?“, „Um wieviel Uhr war der Auftritt?“, „Kann mich jemand mitnehmen?“, „Meine Tochter kommt heute nicht, sie ist krank“, „----“, „---“ usw.

Ich weiß zwar nicht, wie sie es macht, aber irgendwie schafft sie es, so viele Kinder und ihre Eltern zu managen, dass immer alle Bescheid wissen, wo, was, wie zu tun ist.

DIE TRAINERIN

Hedi Buse: Als Mitglied der Erwachsenentanzgruppe war Petra Kraus uns schon lange bekannt.

Wir freuten uns deshalb, sie von Anfang an als Trainerin für die Kinder- und Jugendtanzgruppe gewinnen zu können.

Da sie selbst auf eine langjährige Tanzkarriere zurückblicken kann (sie hat wohl zuerst tanzen und dann laufen gelernt), prägte Petra

die Tanzgruppe durch ihren unverwechselbaren Stil. Ihre musikalische Fantasie kennt keine Grenzen und ihr fällt zu jedem Rhythmus ein passender Schritt ein.

Im Laufe der vergangenen Jahre hat sie viele Fortbildungskurse im Bereich Tanz absolviert, so dass sie immer auf dem aktuellen Stand ist.



Ramona Buse:

Wenn Petra los legt, steht allen drum herum der Mund offen.

Von vielen wird sie einfach nur als Gummipuppe bezeichnet, weil es unmöglich ist, sich als Mensch so zu verbiegen



und ohne sich aufzuwärmen einen perfekten Spagat hin zu legen. Beim Tanzen müssen die Männer Rücksicht nehmen, dass sie keinen Fuß gegen die Nase bekommen, wenn sie sich zurückfallen lässt.

Alles in allem eine perfekte Tanztrainerin.

Sie hat selber in der Erwachsenentanzgruppe der KG Knollebuure getanzt und vermittelt ihr Wissen über Schritte, Hebungen und Sonstiges kompetent an die Tänzerinnen und Tänzer weiter.

Viele neue Schrittkombinationen lassen das Tanzen nicht langweilig werden, Petra hat immer was Neues auf Lager. Sie geht auf Wünsche und Ängste ein und behandelt jedes Kind bzw. jeden Jugendlichen individuell. Niemand wird bevorzugt! Sie arbeitet mit der ganzen Gruppe und holt das Beste aus der Gruppe raus.

Sie sagt, dass die Tanzgruppe eine Einheit ist, ein Team, das zusammen arbeiten muss. Alleingänger kann man in einer Gruppe nicht brauchen.

TRAININGSUNTERSTÜTZUNG

Hedi Buse: Vor einigen Jahren haben die erfahrenen „Alttänzer“ Hero Buse und Dieter Heinen ihre helfenden Hände beim Training angeboten.

Petra nahm das Angebot gerne an. Sie erweisen sich als sehr wertvoll beim Einstudieren der Hebungen und sind darüber hinaus bei den Kindern sehr beliebt.



Ramona Buse: Auch die fleißigen Helfer unter Petras Hand darf man nicht vergessen. Mein Vater, Hero Buse, und Dieter Heinen unterstützen Petra beim Training.

Die Männer sorgen für das Warmmachen und die Hebungen, so dass sich Petra allein auf die Tänze konzentrieren kann. Dadurch, dass beide in der großen Tanzgruppe getanzt haben, geben sie die Erfahrungen und Tipps an die jungen Tänzer weiter.



DIE MUSIK

Hedi Buse: Musikalisch haben wir in den 15 Jahren wohl fast alles ausprobiert, was geht.

Während die Jugendtanzgruppe immer ein Mitspracherecht gefordert hat, durften die Kleinen und Mittleren lediglich Anregungen für die Musikwahl geben.

Heute sind sich jedoch alle einig, dass Petra allein die Musik auswählt.

Ramona Buse: Oh je, auf was ich schon alles getanzt habe. Ich kann mich natürlich nicht mehr an alles erinnern, aber es war ein ziemliches Durcheinander.

Ich weiß, dass ich in der kleinen Tanzgruppe zum Beispiel auf „Eine Insel mit zwei Bergen“ getanzt habe. Während der Zeit in der mittleren Tanzgruppe kann ich mich nur noch an ein Lied erinnern und das war „Cotton Eye Joe“.

Ja, die Jugendtanzgruppe, die hatte mit Abstand die verrücktesten Lieder. Als ich zur Jugend gekommen bin, hat sie auf „Großer Bruder“ getanzt, später war es dann wieder karnevalistischer Art, dann wurde auf „God is a Girl“ getanzt.

Zur Begleitung des Dreigestirns suchten wir dann „Viva Colonia“ aus (Ein Wunsch der Jungfrau Herolinde).

In der nächsten Session wurde dann „Dragostea Din Tei“ drangehängt.

Ich habe ja keine Ahnung, wie man so etwas tun konnte, aber naja, heute tanzen wir nur noch auf karnevalistischer, stimmungsvoller oder instrumentaler Musik.



DIE AUFTRITTE

Hedi Buse: Eine große Anzahl von Auftritten haben wir bereits absolviert.

Nicht nur bei karnevalistischen Veranstaltungen, sondern auch im privaten Bereich. So haben wir z.B. bei runden Geburtstagen, Silber- und Goldhochzeiten für Freude gesorgt. Darüber hinaus haben wir uns in Festzügen präsentiert und bei Hochzeiten Spalier gestanden.

Ramona Buse: Zunächst ist für mich jeder Auftritt etwas Besonderes. Ich tanze überall gerne, ob auf einer großen Bühne, mit riesigem Publikum ob in einem kleinen Saal, um einem Geburtstagskind eine Freude zu bereiten.

Ich finde es auch klasse, in der Kneipe zu tanzen, wo alles so schön gesellig ist und wir die Freude, die wir beim Tanzen verbreiten, durch gute Stimmung wieder bekommen. Man ist dem Publikum einfach so viel näher, als auf einer großen Bühne. Natürlich tanze ich am liebsten auf einer großen Bühne, um unser Können wirklich in ganzer Pracht darbieten zu können.

Für mich sind Auftritte kein Wettstreit mit anderen Tanzgruppen, ich tanze gerne, sehe mir aber auch gerne andere Tanzgruppen an.



DIE HIGHLIGHTS

Hedi Buse: Alle Highlights aufzuführen, würde wohl den Rahmen dieses Heftes sprengen.

Die beiden schönsten Sessions waren wohl für uns die, in denen wir ein Dreigestirn begleiten durften.



Erstmals ernannte uns Prinz Walter Porschen - KG Löchte Lämpche - im Jahr 2001 zur offiziellen Begleitgruppe des Dreigestirns. Im Jahr 2005 durften wir dann mit dem Dreigestirn der eigenen Gesellschaft in die Säle ziehen. An Veilchendienstag waren wohl die Kinder genau so traurig wie Prinz, Bauer und Jungfrau, dass die Session zu Ende war.

Immer bewegend und aufregend ist natürlich der Einzug in das Blatzheimer Festzelt anlässlich der 1. Sessionssitzung im November eines jeden Jahres.

Was kann es Größeres für eine Kinder- und Jugendtanzgruppe geben, als auf einer Veranstaltung mit 1800 Gästen aufzutreten.

Dass unsere Jugendtanzgruppe zweimal ihr Können bei der Proklamationsitzung des Dreigestirns der Stadt Kerpen zeigen durfte, gehört wohl auch zu den Highlights.

Wunderschöne Festsäle haben wir bei unseren Auftritten gesehen, die Kölner Wolkenburg war wohl bis jetzt der schönste.

Gute Stimmung und Spaß mit dem Kölner Dreigestirn gab es anlässlich eines Auftritts im Sion-Brauhaus.



Ramona Buse: Ja, in 15 Jahren kommen schon so einige Highlights zusammen, doch wer bestimmt, was Highlights sind und was nicht?

Für mich ist jeder Auftritt ein Highlight, doch auch ich habe ein paar Favoriten.

Natürlich ist das größte Highlight für ein Kind bzw. einen Jugendlichen auf eine Bühne zu gehen, vor der 1800 Leute sitzen. Es ist unmöglich zu beschreiben, wie einem das Herz schlägt, bevor man auf die Bühne geht, doch wenn es los geht, kann man nichts anderes machen, als breit zu grinsen, weil alles einfach so toll ist.

Ein weiteres Highlight war es, mit der Tanzgruppe im Bus zum Sion-Brauhaus zu fahren und auch auf das Kölner Dreigestirn zu treffen, das unseren Auftritt unglaublich toll fand!



Mit noch zwei „andersfarbigen“ Tanzgruppen auf der Proklamations-sitzung aufzutreten war für mich auch was ganz besonderes. Auch wenn die Anderen die Nasen etwas höher trugen, hatten wir viel Spaß.

Das Dreigestirn der Löchte-Lämpche zu begleiten, als ich in der mittleren Tanzgruppe war, war schon etwas Besonderes. Es war anstrengend, doch hat es unglaublich viel Spaß gemacht.

Aber 2004/2005 unser eigenes Dreigestirn zu begleiten, war schon etwas anderes. Extra auf den Liedwunsch von Prinz, Bauer und Jungfrau einstudierte Tänze zu tanzen, ist ein ganz schön tolles Gefühl.

TRAININGSWOCHENENDE IN BLANKENHEIM

Hedi Buse: Im August des Jahres 2009 verbrachten wir ein Wochenende in der Jugendherberge Burg Blankenheim. Ziel war es, an diesem Wochenende intensiv zu trainieren und die Tänze zu perfektionieren. Doch die Kleinen und Mittleren hatten dafür gar keinen Sinn.

Nachdem wir gemeinsam mit dem Bus angereist waren, empfanden sie den Aufenthalt in der Burg als schönen großen Ausflug.

Die Jugendtanzgruppe hingegen nutzte die Gelegenheit, neue Schritte, Hebungen und Türme zu probieren.

So kombinierten wir Spaß und Pflicht. Am Samstagabend gab es ein tolles Grillfest mit Lagerfeuer.

Bei der Gelegenheit sind sich die Mitglieder der Gruppe sehr viel näher gekommen und es wurden sowohl neue Freundschaften geknüpft als auch alte intensiviert.



Am Sonntag wurde dann nur noch wenig trainiert, denn es musste aufgeräumt und gepackt werden.

Die Heimfahrt im Bus haben alle verschlafen.

Ramona Buse: Das Trainingswochenende hat, glaube ich, jedes Kind genossen. Die Jugendtanzgruppe ist an diesem Wochenende ziemlich zusammengewachsen und hat intensiv trainiert und dabei neue Hebungen ausprobiert.

Doch neben Anstrengung und Schweiß wurde auch viel gelacht. Der Spaß wurde nie vermisst, obwohl es ganz schön anstrengend war.

Aber nicht nur wir haben gearbeitet. Fleißige Helferlein haben unsere Kostüme wieder auf Vordermann gebracht.



Auf der Rückfahrt hat man dann gemerkt, wie anstrengend es wirklich war. Der ganze Bus war mucksmäuschenstill, weil alle am schlafen waren.

JUNGS

Hedi Buse: Ist tanzen für Jungs uncool? Diese Frage stelle ich mir schon all die Jahre. Leider haben wir immer zu wenig Jungs. In der kleinen und mittleren Gruppe haben wir aktuell keine Jungs, in der Jugendtanzgruppe sind es immerhin drei.

Hier ein Appell an das starke Geschlecht. Wagt euch ans Tanzen. So schwer ist es nicht und ihr könnt viele nette Mädchen kennenlernen.

Ramona Buse: Tja liebe Jungs, ich würde nicht sagen, dass Tanzen uncool ist. Mein Bruder tanzt schon sehr lange und war bisher nicht im Fitnessstudio.

Alleine durch Mädchen heben ist er ein Muskelpaket geworden, also Tanzen kommen und Fitnessstudiokosten sparen.

Außerdem lernt ihr nette Leute kennen und es macht Eindruck, wenn man einem Mädchen sagen kann, dass man tanzen kann.



FREUDE UND DISZIPLIN

Hedi Buse: Tanz ist Leistungssport und Freude zugleich. Unser Bestreben richtet sich deshalb dahin, die Leistung stetig zu steigern, ohne die Freude zu zerstören. Wichtig ist aber die regelmäßige Teilnahme am Training.

Ramona Buse: Wie bei anderen Sportarten muss auch beim Tanzen eine bestimmte Disziplin herrschen. Ich selbst bin mal mit den Rippen auf den Boden gestürzt, weil jemand unaufmerksam war und mich fallen gelassen hat.

Ein anderes Mädchen hielt es nicht für nötig, sich vor dem Auftritt aufzuwärmen. Sie sprang in den Spagat und konnte nicht mehr aufstehen, da eine Sehne gerissen war.

Der Notarzt musste sie von der Bühne holen.

Sowas passiert nur dann, wenn man sich nicht richtig verhält. Man sollte immer auf Absprachen hören, dann macht das Tanzen mehr Spaß!

DIE GRUPPE HEUTE

Hedi Buse: Mit 49 Mitgliedern ist unsere Tanzgruppe wohl eine der größten Gruppen im Umkreis.

Die Kleinen und Mittleren trainieren 1,5 Stunden pro Woche, die Jugendtanzgruppe 2 Stunden.

Die Kinder und Jugendlichen sind hochmotiviert.

Nur 3 Gründungsmitglieder sind auch heute noch dabei und sollen an dieser Stelle von mir ein besonderes Lob bekommen.

Ramona Buse - meine Tochter;

nicht nur ich, sondern die ganze Gruppe verlässt sich auf ihr tänzerisches Können, ihre Kreativität, ihr diplomatisches Geschick und ihre Zuverlässigkeit.

Florian Buse - mein Sohn;

oft war er das einzige männliche Mitglied der Gruppe. Für ihn war es nicht immer einfach. Vielen Dank an dein Durchhaltevermögen. Bei den Hebungen bist du einfach Spitze.

Caroline Janes - eine zuverlässige Tänzerin; sie ist einfach nicht aus der Ruhe zu bringen. Danke, dass du so lange zu uns gehalten hast, ich gebe sehr viel auf Dein Urteilungsvermögen.

Viele Tänzerinnen und Tänzer sind schon mehrere Jahre dabei. Die meisten Mitglieder der Jugendtanzgruppe haben schon 10 und mehr Jahre Erfahrung mit der KG Knollebuure. Ich hoffe für die Zukunft, dass die Stabilität der Gruppe erhalten bleibt, so dass wir in wenigen Jahren wieder eine starke Erwachsenentanzgruppe haben werden.

Ramona Buse: Für jetzt und die Zukunft ist die Tanzgruppe ein Teil meines Lebens, der nicht weg zu denken ist. Ich bin stolz auf meine Tanzgruppe, egal, ob sie eine gute Leistung bringt oder von anderen belächelt wird. Ich werde immer stolz darauf sein, meine grüne Uniform anzuziehen und zu sagen:

**„Ich tanze bei der
KG Knollebuure
aus Blatzheim“**



K^G nollebuure

Blatzheim 1982 e.V.

Sessionsheft

2010/
2011

28

J
a
h
r
e



Es war einmal ...

Als wir am letzten Rosenmontag die Aufräumarbeiten nach den tollen Tagen in der Mehrzweckhalle beendet hatten und in geselliger Runde darüber nachdachten, wie oft wir denn noch diese übelst-schweren Gummimatten schleppen müssten, mit denen der Boden abgedeckt wurde, ahnte niemand, dass es an jenem Tag bereits zum letzten Mal geschehen war.



Im Laufe des Sommers wurden Risse in einigen Betonpfeilern entdeckt. Eingeschaltete Sachverständige stellten daraufhin fest, dass die Halle erhebliche Mängel aufwies. Und dann ging es auf einmal ganz schnell: kurz vor dem Ende der Sommerferien wurde die Halle abgerissen.

Viele Mitglieder der KG Knollebuure sahen sich das Spektakel mit sehr gemischten Gefühlen an.

Viele Erinnerungen an all die schönen Veranstaltungen wurden wach, die wir in den 28 Jahren unseres Bestehens dort durchgeführt haben.

Schon zwei Wochen nach Gründung wurde die erste Karnevalssitzung durchgeführt.

Wie erwähnte Klaus Ripp in seiner Chronik:

„Bei der Kürze der Vorbereitungszeit musste viel improvisiert werden.

Tapeziertische wurden für den Elferratstisch verwendet. Wen wundert es da, dass der Tisch während der Sitzung zusammenbrach. Ungewollte Situationskomik, die das Publikum zusätzlich zum Lachen brachte.“

Bereits im Folgejahr standen schon die Bläck Fööss erstmalig auf den Brettern von Blatzheim.



Das Programm wurde von Jahr zu Jahr mehr und mehr aufgerüstet.

So kam es der KG sehr zu Pass, dass die Turnhalle zur Mehrzweckhalle vergrößert wurde. Und selbst das reichte bald nicht mehr aus, um allen Kartenwünschen gerecht zu werden.

Als letztes Mittel wurden sogar extra schmale Bierzeltgarnituren aus Holland gemietet, damit noch mehr Gäste Platz fanden.

Auf die Heizung konnte damals getrost verzichtet werden.



Dass die Sitzungsprogramme der KG Knollebuure hochkarätig besetzt sind, hat sich seit langem herumgesprochen. Einen absoluten Höhepunkt erlebte die MZH jedoch im Jahre 2000.

Anlässlich der Milleniumssitzung gelang es unserem Literaten, das sogenannte „Kleeblatt“ nach Blatzheim zu holen: auf der Bühne gaben sich die Bläck Fööss, die Hühner, die Räuber und die Paveier ein Stelldichein.



Und - da sind wir uns ziemlich sicher: wenn Brings damals schon im Karneval aktiv gewesen wäre, hätten wir sie auch noch gehabt!

Neben den Sitzungen etablierte sich zu Beginn der 1990-er Jahre ein weiteres Highlight.

Am Wochenende vor der Sessionseröffnungssitzung wurden die jeweiligen Mottonächte zelebriert. Mit Live-Musik, der berühmt-berüchtigten Bar und jeder Menge guter Laune wurde das Motto der kommenden Session in entsprechend geschmückter Halle von entsprechend kostümierten Knollebuure präsentiert:

Von sibirischer über ungarischer bis zur Blocksberger Nacht wurde gefeiert, was das Motto hält.





Auch in der relativ karnevalsfreien Zeit, in den Sommermonaten, wurde die Halle des öfteren genutzt. So begeisterten etliche Live-Konzerte der



oder der

DAVEIER

hunderte von Gästen.





Zu guter Letzt wurde im Jahr 2008 die Kultnacht ins Leben gerufen, die im September zum dritten Mal hätte stattfinden sollen.

Aus den oben genannten Gründen wurde uns hier jedoch ein Strich durch die Rechnung gemacht.

Aber: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Derzeit laufen die Planungen für eine neue Halle auf Hochtouren. Wir hoffen, unsere Gäste schnellstmöglich wieder an gewohnter Stelle, aber im neuen Gewand, begrüßen zu dürfen.

Bis dahin versprechen wir Ihnen, alles Mögliche zu tun, damit Sie sich auf unseren Veranstaltungen wohl fühlen. Und sollte es mal an einer Stelle etwas klemmen, schimpfen Sie nicht zu doll mit uns, auch für uns ist das jetzt wieder Neuland.

KG Knollebuure Blatzheim 1982 e.V.

Jubiläumssessionsheft

2012

2013

30 Jahre

1982 - 2012





Tanzgruppe der KG Knollebuure
im Jahre 1991

30 Jahre

KG

Knollebuure

=

30 Jahre

**Sitzungskarneval
&
sonstige
Veranstaltungen**

Wie bereits im Vorwort angekündigt, erwarten Sie auf den folgenden Seiten viele interessante Informationen zu 30 Jahren Veranstaltungen der KG Knollebuure, mit dem Schwerpunkt Sitzungskarneval.

Über 40.000 Gäste konnten sich anlässlich der vergangenen 56 Sitzungen an insgesamt 688 Programmpunkten erfreuen. Um einen besseren Überblick über die Vielzahl der meist namhaften Künstler zu ermöglichen, haben wir diese in vier Gruppen zusammengefasst:

Wortbeiträge (Einzelredner und Duos), Musikbeiträge (Einzelinterpreten, Duos und Gruppen), Tanzaufführungen (Tanzgruppen und Tanzgarden) sowie Traditions- und Musikcorps. Am Ende der jeweiligen Ausführungen zu den Gruppen finden Sie ein Top-5 Ranking zur Häufigkeit der Auftritte.

Alle Gruppen und Solointerpreten aufzuführen, würde sicherlich den Rahmen sprengen, daher hier vorab für Statistiker der Hinweis, dass es sich um 196 Gruppen oder Solointerpreten handelte, von denen 129 Künstler jeweils ein- bzw. zweimal auf unseren Bühnen zu bewundern waren.

Auf der folgenden Seite geht es los ...



Wortbeiträge:

In der Bütt hielten viele bekannte Größen aus dem Umland die Stimmung hoch, wobei eine Bütt selber nicht existierte. Nur **der Weltenbummler (Gerd Rück)** bekam für seine Auftritte wunschgemäß ein geeignetes Gefäß zur Verfügung gestellt.

Der Anteil der ursprünglichen Büttredner, also derjenigen Personen, die eine bestimmte Type darstellen und Beiträge im Dialekt vortragen, ist merklich gesunken. Wir konnten bewundern:

Ne ärme Deuvel, Ne kölsche Schutzmann, Dä Trötemann, Der Mann met dem Hötche, Ne Reporter vom Buureblättche, Et Tussnelche, Die 2 Schlawiner, Hoot und Hötcher und Hans Süper im Colonia-Duett (mit Hans Zimmermann) bzw. später im Süper-Duett (mit Werner Keppel).



In den letzten Jahren „neu“:

Dä Blötschkopp (Marc Metzger), **Ne Hausmann** (Jürgen Beckers), **Ne Knallkopp** (Dieter Röder), **Die Rednerschule** (Martin Schopps) sowie **Die Zugezogene** (Achnes Kasulke).

Auch in Reimform geführte Wortbeiträge sind kaum mehr vorhanden; aktuell fällt hier nur **Et Rumpelstilzje** (Fritz Schopps) ein, der seit 1988 regelmäßig bei uns zu Gast ist.

Bei den aktuellen Künstlern handelt es sich um eine Mischung aus (Bütt)redner, Comedian und Entertainer:

Bernd Stelter und Guido Cantz treten seit Beginn ihrer Karriere fast jährlich bei uns auf. Wolfgang Reich, Lieselotte Lotterlappen, Knacki Deuser und Ein Pfundskerl (Kai Kramosta) gehören ebenfalls zu dieser Gattung.



AND THE
WINNER
IS

Hier nun das Top-5 Ranking der Gruppe

Wortbeiträge / Redner

zur Häufigkeit ihrer Auftritte bei der
KG Knollebuure:

Bernd



Stelter

Platz 2

Fred van Halen & Aki
16 Auftritte



Platz 3

Guido Comtz
14 Auftritte



Platz 3

Ei Rumpelstijze
14 Auftritte



Auf Platz 5 folgt der leider viel zu früh verstorbene Hans Bols
„Et Botterblömche“ mit 13 Auftritten.

Musikbeiträge:

Auch die musikalischen Darbietungen bewegten sich von Beginn an durchweg auf hohem Niveau. Bereits zur 3. Sitzung im November 1984 konnten die **Bläck-Fööss** für einen Auftritt verpflichtet werden.

Es sollte danach 15 Jahre dauern, bis sich deren Auftritt wiederholte; ihr 7. und bislang letzter Auftritt fand am 22.11.2008 statt.



Ganz anders liest sich die Statistik der drei anderen Gruppen des Kölner Kleeblatts; die **Höhner**, **Paveier** und **Räuber** führen das Ranking der am häufigsten aufgetretenen Musikgruppen an. Zur Jahrtausendsitzung am 29.02.2000 war erst- und bis heute einmalig das komplette Kleeblatt im Sitzungsprogramm vertreten.

Seit 2001 hat sich eine fünfte Band dem Kleeblatt angeschlossen, die mit einem Musikstil, der einigen Karnevalisten nicht standesgemäss erscheint, auftritt: **Brings**. Seit 2003 brachten Sie bereits 6-mal den Saal zum Kochen.

Neben diesen fünf Gruppen traten viele weitere, qualitativ ebenfalls hochwertige Interpreten auf: **De Brelleschlange** waren in der Anfangszeit fast jährlich vertreten, **De Boore**, die **Domstürmer**, **Colör**, **Die 3 Söck**, die **Kolibris** und **Paraplüs** waren mehrfach zu Gast.

Solo-Gesangskünstler muss man allerdings mit der Lupe suchen: **Marie Luise Nikuta**, **Ludwig Sebus**, **Olaf Henning** und **Linus** waren einmalig, **Et fussich Julche** (Marita Köllner), **Peter Horn**, **Friedel Müntnich** und **Wicky Junggeburch** waren zwei- bzw. dreimal vertreten.

Nicht zuletzt waren einige Künstler vertreten, die mit ihren zum Teil parodistischen Vorträgen auch der Kategorie Wortbeiträge hätten zugeordnet werden können:

Die **3 Colonias**, **Die Kalauer** und **Blom un Blömcher** waren hier die häufigsten Vertreter.

AND THE
WINNER
IS

Hier nun das Top-5 Ranking der Gruppe

Musikbeiträge

zur Häufigkeit ihrer Auftritte bei der
KG Knollebuure:



Platz 1

De Räuber

(23 Auftritte)

Platz 2 - Die Paveler (21 Auftritte)



Platz 3 - Die Hühner (18 Auftritte)



Die Kolibris belegen Platz 4 dieser Wertung mit 11 Auftritten, gefolgt auf Platz 5 mit jeweils 10 Auftritten von Blom un Blömcher sowie De Boore.

Tanzaufführungen:

Für viele Mitglieder der KGK ist die Kategorie Tanz aufgrund ihrer persönlichen Aktivitäten die Wichtigste. Die auch im Kölner Karneval sehr erfolgreiche Tanzgruppe der KG Knollebuure war in der Zeit von 1984 bis zur Auflösung im Jahr 2003 selbstverständlich bei jeder Sitzungsveranstaltung vertreten. In deren Fußstapfen traten die Kinder- und Jugendtanzgruppen unserer Gesellschaft, die erstmalig 1996 und regelmäßig seit 2005 ihr Können auf unserer Bühne darboten.

Das Ranking der über 30 weiteren Tanzgruppen aus dem gesamten Umland führen die **Kammerkätzchen und Kammerdiener** der Alten Kölner Karnevalsgesellschaft „Schnüsse-Tring 1901 e.V.“ mit 10 Auftritten an, wengleich deren letzter Auftritt schon 8 Jahre zurück liegt.



Den 2. Platz in dieser Bewertung belegen gleich 3 Formationen gemeinsam, so dass die Ränge 3 und 4 bei dieser Konstellation wegfallen.

Die Gewinner mit jeweils 6 Auftritten sind:

die Tanzgruppe
die Tanzgruppe
die Tanzgruppe

KG Seiner Tollität Luftflotte 1926 e.V.
De Höppemötzjer der KG Kölschen Narrengilde
Grün-Weiße Funken vom Zippchen e.V.



Den 5. Platz belegen gemeinsam, mit jeweils 5 Auftritten, die Cheerleader des 1.FC Köln sowie die Tanzgruppe Rheinveilchen der KG Große Braunsfelder e.v. 1976.



Traditions- und Musikcorps:

Zu einer Sitzung gehören natürlich auch die Korps, Garden und Musikzüge, die den Elferrat zu Sitzungsbeginn und nach den Sitzungspausen schwungvoll auf die Bühne begleiten. Hier waren bisher 20 verschiedene Gastgruppierungen vertreten.

Die Liste der am meisten auf unseren Sitzungen aufgetretenen Traditions- und Musikcorps wird angeführt von der KG



Treuer Husar
Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln

mit sieben absolvierten Darbietungen.

Mit 5 Auftritten folgen auf dem 2. Platz die

Fidele Bröhler Falkenjäger blau-gold von 1973 e.V.

Je 3 Mal bei uns zu Gast und damit gemeinsam auf dem dritten sowie vierten Platz waren ...

... die

und die



Nicht in das Ranking eingeflossen - sozusagen „außer Konkurrenz“ - aber unbedingt erwähnenswert sind das Tambourcorps Edelweiß Blatzheim 1925 e.V. mit 12 Auftritten und die Blaskapelle unserer Gesellschaft mit 26 Aufführungen seit 1989.

Die wichtigste Institution des Karnevals, das Dreigestirn, darf natürlich ebenfalls nicht unerwähnt bleiben.

In 33 Sitzungen hielt ein Dreigestirn festlichen Einzug; zumeist das Dreigestirn der Stadt Kerpen (seit 2005 in Begleitung der Stadtgarde) aber auch zwei Blatzheimer Dreigestirne (des SV Blatzheim) und der Prinz der Dorfgemeinschaft Niederbolheim mit Gefolge (im Jahr 1983) waren vertreten.



Als Mitglied des Festkomitees der Stadt Kerpen 1980 e.V., zu deren Aufgaben unter anderem die Auswahl und Inthronisierung des Stadtdreigestirns zählt, hat auch die KG Knollebuure bereits zweimal das Trifolium der Stadt Kerpen stellen können.

In der Session 1993/1994 waren im ersten Dreigestirn zum 11-jährigen Jubiläum unserer Gesellschaft

Richard Kuntze als Prinz, **Dieter Helnen** als Jungfrau und **Dieter Altendorf** als Bauer vertreten.



11 Jahre später, in der Session 2004/2005, waren

Prinz Bernd Berger,
Jungfrau Herolinde (Hero Buse)
und **Bauer Rudi** Glöckner

im Auftrag des Kerpener Karnevals unterwegs.



Zum 33-jährigen Jubiläum, für die Session 2015/2016, wurde der KG Knollebuure erneut der Zuschlag erteilt, dieses Ehrenamt ausführen zu dürfen.

*... Wir freuen uns
schon jetzt darauf !!!*

Betrachten wir die ganze Sache doch einmal von der alternativen Seite ...

30 Jahre Sitzungskarneval bieten eine hervorragende Gelegenheit, die Künstler aus drei Dekaden einmal miteinander zu vergleichen.

1982 bis 1992 (17 Sitzungen)

Wortbeiträge (38 verschiedene Künstler)

1. Dotz un Dötze (Hans Kallrath und Theo Lucht)
Et Botterblömche (Hans Bols) **je 5 Auftritte**
3. Ne Weltenbummler (Gerd Rück) **4 Auftritte**
4. Willi Armbröster (als Ne Vereinsjeck, Ne Fußballjeck, Ne Hinterbänkler und Ne Computer-Dompteur
Colonia Duett (Hans Süper und Hans Zimmermann)
Der Werbefachmann (Bernd Stelster)
Die Zwei von d'r Domplaat
Et Rumpelstilzje (Fritz Schopps)
Fred van Halen & Aki
Ne Boor us däm Vorgebirg (Heinz Eschweiler)
Ne Schutzmann (Franz Kleefisch)
Carl Plückthun (als Ne Portier vom Eroscenter, Ne Haremswächter und Ne Schmoorbrodekokch)
Schnäuzer-Duo **je 3 Auftritte**



Musikbeiträge (31 verschiedene Künstler)

1. Höhner (7 Auftritte)
2. De Brelleschlange (5 Auftritte)
3. Original Eschweiler Fanfarencorps
Tambour- u. Trompetencorps
Edelweiß Kerpen
Blom & Blömcher (je 4 Auftritte)



1993 bis 2002 (20 Sitzungen)

Wortbeiträge (31 verschiedene Künstler)

1. Der Werbefachmann (Bernd Stelter)
11 Auftritte
2. Der Mann für alle Fälle (Guido Cantz)
7 Auftritte
3. Et Rumpelstilzje (Fritz Schopps)
Fred van Halen & Aki je **6 Auftritte**
5. Die Pittermännche
Et Botterblömche (Hans Bols)
Ne Reporter vom Buureblättche (Adam Kranz)
Ne Weltenbummler (Gerd Rück)
Süper Duett (Hans Süper und Werner Keppel)
je **5 Auftritte**



Musikbeiträge (32 verschiedene Künstler)

1. De Räuber (12 Auftritte)
2. Hühner (9 Auftritte)
3. Paveier (6 Auftritte)
4. Blom & Blömcher
Die 3 Söck
Die Kolibris (je 4 Auftritte)



**2003 bis 02/2012
(19 Sitzungen)**

**Wortbeiträge
(26 verschiedene Künstler)**

1. Die Rednerschule
(Martin Schopps)
9 Auftritte
2. Der Werbefachmann
(Bernd Stelter)
8 Auftritte
3. Der Mann für alle Fälle
(Guido Cantz)
Fred van Halen & Aki
Ne bergische Jung
(Willibert Pauels)
je 7 Auftritte

Musikbeiträge (31 verschiedene Künstler)

1. Paveier (**12 Auftritte**)
2. De Boore und De Räuber (**je 10 Auftritte**)
4. Die Kolibris (**7 Auftritte**)
5. Brings (**6 Auftritte**)

Und als letzte Statistik zu den Darbietungen hier eine Auflistung der Künstler, die uns am längsten treu waren:

**Platz 1:
Gerd Rück**

(Der Weltenbummler)
25 Jahre und 3 Monate
(19.11.1985-27.02.2011)

**Platz 2:
Paveier**

24 Jahre und 3 Monate
(17.11.1987-
12.02.2012)

**Platz 3:
Bläck Fööss**

(24 Jahre
(20.11.1984-22.11.2008)

**Platz 4:
Et Rumpelstilzje**

23 Jahre und 3 Monate
(15.11.1988-
12.02.2012)



Platz 5: „De Höppemötzjer“ - 23 Jahre (20.11.1984-24.11.2007)

Wenn die vorgenannten Platzierungen und Aufzählungen nur dazu dienen, einen vereinsinternen Sitzungsüberblick zu erhalten, sollte jedoch nicht vergessen werden, dass es in den Anfangsjahren einen tatsächlichen Ehrungspreis gab.

Diese Auszeichnung wurde erstmalig am 16.11.1982 und letztmalig am 28.01.1988 anlässlich der stattgefundenen Sitzungsveranstaltungen an Personen vergeben, die sich im öffentlichen Leben, beispielsweise in den Bereichen Politik, Sport oder Kultur, durch besonderen Idealismus oder durch besonderes Engagement hervor getan haben.

Die Preisträger der Jahre 1982 bis 1988 lauten:

16.11.1982

Heinz Eschweiler

Ehrenbaas des Stammtisches
Kölner Karnevalisten 1951 e.V.
(Ne Boor us dem Vürgebirg)



15.11.1983

Jean Löring

damaliger Präsident des
SC Fortuna Köln



20.11.1984

Josef und Willy Stollenwerk



19.11.1985

Josef von Glasz



05.02.1987

Wolfgang Overath



28.01.1988

Hannes Löhr

Allgemeine Statistiken:

Bereits 14 Tage nach der Gründung der KG fand am 16.11.1982 die erste Sitzung statt. Trotz der kurzfristigen Terminansetzung konnten bereits **224** Gäste in der Mehrzweckhalle Blatzheim begrüßt werden.

Ihnen wurde ein rund vierstündiges Programm geboten, u.a. mit „Höhner Köttels Lambät“ (Hermann-Josef Kallrath), **De Brelleschlange**, **De Junge von d'r Schäl Sick**, der Männertanzgruppe „**Bloozemer Jonge**“, dem Musikduo „**De Böschräuber**“, dem Fanfarencorps **Ackerjonge**, dem Tanzmariechen **Karin Biergans** von der KG Rurkei, **Ölich, Flönz & Co.** und „**Ne Boor us däm Vorgebirg**“ (Heinz Eschweiler).

Letztgenannter fungierte auf der Premiersitzung einmalig auch als Sitzungspräsident. Ab der zweiten Sitzung am 15. November 1983 bis November 2001 übte **Hermann-Josef Pinggen** bei 33 Sitzungen das Amt des Sitzungspräsidenten aus; unterbrochen nur am 16.11.1993, als **Richard Kuntze** einmalig zum Einsatz kam.

Seit Februar 2002 hat **Hans-Peter Schneppenheim**, seit 1982 Literat der Gesellschaft und seit 1996 1. Vorsitzender, den Sitzungsvorsitz übernommen. Bis heute führte er insgesamt 21- Mal durch das jeweilige Programm.

Einschließlich bis zur Kostümsitzung am 12.02.2012 waren insgesamt **40.302** Besucher bei **56** Sitzungen zu Gast. Sie konnten insgesamt ein Programm mit einer geplanten Gesamtdauer (*) von ca. 307 Stunden erleben.

(*) Unterlagen über die tatsächliche Laufzeiten der Sitzungen liegen nicht mehr vor; es ist aber erfahrungsgemäß davon auszugehen, dass hier durchaus einige Stunden zuaddiert werden können.

Die bisher längste Sitzung am 19.11.2011 hatte eine Dauer von über 7 Stunden. Ursache war nicht zuletzt der Auftritt der Gruppe Brings, die mit ca. 70 Minuten den längsten Einzelauftritt in der Geschichte ****30 Jahre Sitzungskarneval**** der KG darboten.

	Anzahl	Gäste		Programmpunkte		Programmdauer	
		gesamt	im Schnitt	gesamt	Schnitt	gesamt	Schnitt
Novembersitzung	30	27130	bis 2001: 530 ab 2002: 1653	368	12,3	163 Std. 52 Min.	328 Min.
Kostümsitzung (Jan./Febr.)	26	13172	507	320	12,3	143 Std. 25 Min.	330 Min.
Insgesamt	56	40302	720	688	12,3	307 Std. 17 Min.	329 Min.

Bis zum Jahr 2001 fanden alle Sitzungen in der Mehrzweckhalle Blatzheim statt. Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der KGK wurde der Sitzungsort der Novembersitzung vom 22.11.2002 in ein eigens errichtetes Festzelt verlagert.

lesen Sie weiter auf Seite 66 ...

Anstelle der in der Mehrzweckhalle üblichen 500 Gäste fasste dieses Zelt 1522 Besucher. Der Erfolg dieser Sitzung und die stetig steigende Nachfrage nach Eintrittskarten ließen das Festzelt zu einer festen Institution werden.

Nach jährlichen Vergrößerungen der gesamten Veranstaltungsfläche wird sich die Besucherzahl auf den Rekordwert von nahezu 1900 zu der am 17.11.2012 stattfindenden Jubiläumssitzung ** 30 Jahre KG Knollebuure ** erhöhen.

Seit 2011 wurde der Veranstaltungsort auf das Gelände der Fa. Stollenwerk am Vogelruther Weg ausgelagert. Für die Bereitstellung dieses Areals gebührt der Familie und Firma Stollenwerk unser spezieller Dank.

In den Jahren 2011 und 2012 mussten, bedingt durch den Abriss und den Neubau der Mehrzweckhalle, auch die karnevalistischen Aktivitäten (Kinderkostümfest, Kostümsitzung und Kostümball) in ein Festzelt, welches auf dem Pfarrer-August Kugelmeier-Platz aufgestellt wurde, ausweichen.

Bereits zur kommenden Session 2012/2013 ist der dauerhafte Rückumzug in die „NEUE“ Mehrzweckhalle geplant.

Um eine Vorstellung von den Dimensionen des Veranstaltungszeltes es zu erhalten, hier einige interessanten Fakten:

Entwicklung der Festzeltgröße für die Novemversammlung:

	Veranstaltungszelt	Foyer	gesamt
2002 - 2005	1375 qm	372 qm	1747 qm
2006 - 2007	1500 qm	(alte Mehrzweckhalle)	1872 qm
2008	1500 qm	+ 250 qm + Foyer 372 qm	2122 qm
2009	1625 qm	+ 250 qm + Foyer 372 qm	2247 qm
2010	1625 qm	625 qm	2250 qm
2011 - 2012	1625 qm	750 qm	2375 qm

Die Größe des Veranstaltungszeltes der Novemversammlung 2012 wird annähernd 4-Mal so groß sein wie die neue Mehrzweckhalle mit 420qm. Hinzu zu rechnen ist noch das Vorzelt (Foyer), so dass eine Gesamtveranstaltungsfläche von 2375qm zu verzeichnen ist.

Neben dem Sitzungskarneval, der Einrichtung die innerhalb der KG Knollebuure über die zeitlich längste und umfangreichste Tradition verfügt, war und ist unsere Gesellschaft noch mit vielen weiteren Aktivitäten und Veranstaltungen, nicht nur im Auftrag des Karnevals, tätig.

Um eine gewisse Ordnung herzustellen, werden diese nachfolgend chronologisch nach der jeweils erstmaligen Durchführung aufgeführt.

Kinderfeste:

Entsprechend dem Vereinsmotto „Ein Verein mit Herz für Jung und Alt“ wurde im Sommer des ersten Vereinsjahres, am 04.09.1983, ein Kinderfest auf dem Dorfplatz in Niederbolheim ausgerichtet.

Ab dem 12.08.1984 bis einschliesslich 17.07.2004 fanden 21 weitere Kinderfeste auf dem Schulhof der Grundschule Blatzheim und zuletzt in und an der Schützenhalle „In der Au“ statt.



BEI UNS IST MAL
WIEDER WAS LOS!

KINDER- FEST

Sonntag, den
21.08.'88
ab: 10.00 Uhr

auf dem Schulhof in Blatzheim

Kommen Sie mit Ihren KISERN einfach einmal vorbei. Sie werden erleben, was wir vorbereitet haben!!!

AUCH in diesem Jahr gibt es wieder eine Menge GÜTSCHEN und PREISE-TROST für die KINDER bis zum 16. Lebensjahr!!!

Sport, Spiel und Unterhaltung dem ganzen Tag und dabei kommt auch das leibliche Wohl zu vollkommener Presse nicht zu kurz!!!

Es freut sich auf * WISSE * und * KLUGS * der * GROS und HEISSE KISERKREIS *

Gasthaus Kreutz
L. 10 (Ecke von Rikster)

KG Knollbäre
Ein Verein mit Herz für Jung und Alt Blatzheim 1983 u. 84



Ab dem Jahr 2010 wurde die Grundidee, ein Fest speziell für unsere jüngeren Gäste auszurichten, wieder aufgenommen.

Unter der Bezeichnung „**SOMMEREVENT**“ werden diese Veranstaltungen von der Jugend unserer Gesellschaft - die seitdem als „Young Knollis“ unsere Vereinsfarben in vorbildlicher Weise vertreten - geplant, vorbereitet und durchgeführt.

Mottoabende:

Unter der Überschrift „Met de Knollebuure ne schöne Ovend en Bloozem“ wurde am 15.11.1986 der erste Tanzabend der KGK ausgerichtet (Bild siehe unten). In den darauffolgenden 19 Jahren fand immer am Samstag vor der Novembersitzung eine an das jeweilige Motto der Session angelehnte Veranstaltung statt, beginnend mit der „Italienischen Nacht“ (1984) und endend mit der „Indischen Nacht“ am 12.11.2005.

Met de **Knollebuure** ne
schöne **Ovend** en
Bloozem!

Samstag, den 15. Nov 1986
in der
Mehrzweckhalle Blatzheim
Abend 10 Uhr - Beginn 12 Uhr

Die Festhalle erwartet Sie in einer ganz neuen Aufmachung!

Concert Hall

Kosmetik & Haarstyling
mit professionellen Techniken

FUTTER-KRÖPPE
für alle Tiere

Lila-Bier
mit 100% Malz

Bier-Babylon
mit 100% Malz

SICHT-SHOW
Die Original-Exhibition
in der Welt zu Gast

Pelzmoden
Pelzhersteller aus allen Pelzarten
Lebensraum

DACH SCHNEFFENHIMMEL
Bachschneffenhimmels 79
5101 Korps Blatzheim Tel. 02275/7130

14.11.1987	Italienische Nacht
12.11.1988	Karibische Nacht
18.11.1989	Afrikanische Nacht
17.11.1990	Texanische Nacht
16.11.1991	Sibirische Nacht
14.11.1992	Spanische Nacht
13.11.1993	Schottische Nacht
12.11.1994	Französische Nacht
18.11.1995	Tropische Nacht
16.11.1996	Ägyptische Nacht
15.11.1997	Mexikanische Nacht
14.11.1998	Ungarische Nacht
13.11.1999	Bayerische Nacht
18.11.2000	Chinesische Nacht
17.11.2001	Holländische Nacht
16.11.2002	Griechische Nacht
15.11.2003	Blocksberger Nacht
13.11.2004	Knollebuure Nacht
12.11.2005	Indische Nacht



Kindersitzungen bzw. Kinderkostümfest:

Am 02.02.1997 wurde die 1. Kindersitzung ausgerichtet. Mit einem Elferrat, der sich aus Kindern und Jugendlichen unserer KG zusammensetzte, Musik- und Tanzdarbietungen (u.a. von der Blaskapelle und der Kinder- und Jugendtanzgruppen der KG), Zauberern, Artisten und meistens auch mit einem Auftritt des Stadtdreigestirns wurde den kleinen Gästen und deren erwachsenen Begleitung jährlich ein buntes Programm von jeweils ca. 3 Stunden geboten.

Um uns den Bedürfnissen der Kinder besser anpassen zu können, wurde im laufenden Jahr (am 11.02.2012) anstelle der Kindersitzung erstmals ein Kinderkostümfest ausgerichtet.

Auf Grund des überwiegend positiven Zuspruchs zu dieser Veränderung wird dieses Konzept für die nächsten Jahre beibehalten und weiterentwickelt.



Foto Kindersitzung des Jahres 2006

Karnevalsumzug/ Kölsche Mess / Empfang / Kostümball:

Über einen langen Zeitraum hinweg und bereits viele Jahre vor Gründung unserer Gesellschaft wurde der Karnevalsumzug in Blatzheim durch die KG Neffelschiffer ausgerichtet. Erstmals am 22.02.1998 wurde diese Aufgabe an die KG Knollebuure übergeben. Die Regie hierbei liegt - nunmehr bereits im 15. Jahr - bei unserem Gründungs- und Vorstandsmitglied Heinz-Albert Pingen.

In Verbindung mit dem jeweiligen Umzug, an dem jährlich über 30 Gruppierungen teilnehmen, finden am Karnevalssonntag weitere Aktivitäten unserer Gesellschaft statt. Nach der „Kölschen-Mess“ in der Pfarrkirche St. Kunibert sind die Abordnungen der Zugteilnehmer sowie Freunde und Gönner der KG zu einem Empfang im Vereinslokal „Kreutz“ geladen.

Im Anschluss an den Karnevalsumzug findet zur Abrundung des „bunten Treibens“ unser jährlicher Kostümball statt.



Unser damaliger, langjähriger 2.Vorsitzender Wolfgang Röttges im Karnevalsumzug 1989

Konzerte:

Aufgrund des regen Interesses an kölschem Liedgut auch außerhalb der Karnevalssession entschlossen wir uns im 20. Vereinsjahr, erstmals eine Konzertveranstaltung auszurichten.

Am 06.06.2004 absolvierten die Bläck Fööss in einem Festzelt vor ca. 1000 Gästen einen 2-stündigen vielumjubelten Auftritt.

Zwei Jahre später, am 26.08.2006, waren die Paveier in der Mehrzweckhalle Blatzheim zu Gast. Diese Veranstaltung wurde von ca. 500 Gästen besucht.

Wiederum ein Jahr danach, am 01.06.2007, konnten die Bläck-Fööss erneut für ein Konzert verpflichtet werden.

Mit einem 3-stündigen, sensationellen Konzert von Brings wurde am 08.09.2012 das Festjahr „30 Jahre KG Knollebuure“ eingeleitet.

Der Erfolg dieser Veranstaltung vor über 2.200 Gästen übertraf selbst die Erwartungen der optimistischsten Vereinsmitglieder.

Hierzu mehr auf den Seiten 64 und 65 des Heftes.



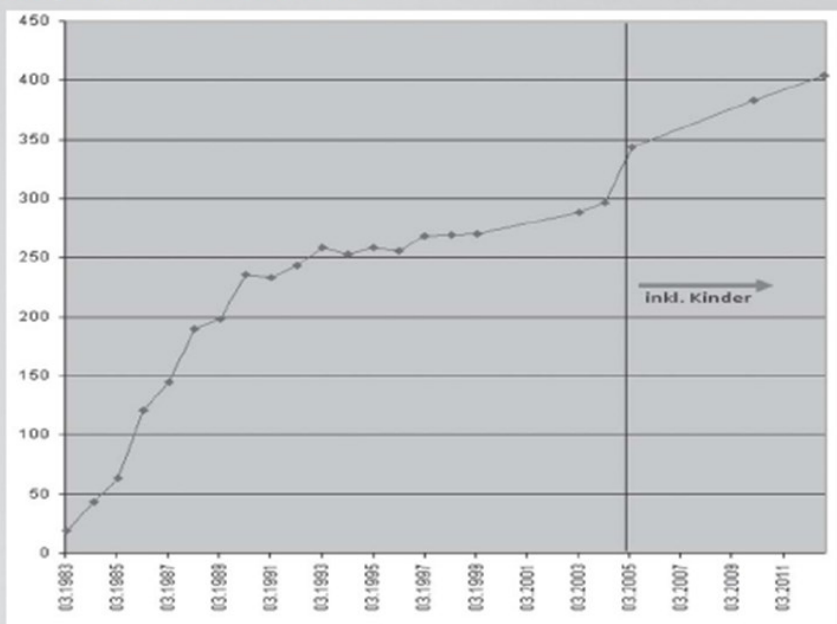
Bläck-Fööss Konzert im Jahre 2004

Mitglieder der KGK:

Bei der Gründung der KG Knollebuure bestand die Gesellschaft aus 19 Mitgliedern. Von diesen gehören aktuell noch sechs der Gesellschaft an.

**Mechtild & Richard Kuntze, Heinz-Albert Pinggen, Hermann-Josef Pinggen,
Hans-Peter Schneppenheim sowie Theo Schneppenheim**

Bereits nach 3 Jahren hatte sich die Mitgliederzahl auf 121 (Stand 22.03.1986) und bis zum März 2004 auf 296 Mitglieder erhöht. In diesen Zahlen waren die minderjährigen Kinder unserer Mitglieder nicht enthalten. Erst ab 2005 wurden diese nach einer Satzungsänderung dazu gerechnet. Aktuell verzeichnet die Gesellschaft 421 Mitglieder (Stand: 31.10.2012).



Viele Mitglieder sind und waren in den unterschiedlichsten Gruppierungen des Vereins (Blaskapelle, Tanzgruppe, Kinder- und Jugendtanzgruppe) oder bei der Planung, der Vorbereitung, dem Auf- und Abbau der Veranstaltungsstätten, der Durchführung (Theken- und Küchenteam), auf und hinter der Bühne (Elferrat, Regie, Künstlerbetreuung, Technik) oder dem Bau des Karnevalswagens tätig.

Stellvertretend für alle sollte ein Überblick über die Entwicklung des geschäftsführenden Vorstandes Ihr Interesse finden.

Der geschäftsführende Vorstand unserer Gesellschaft besteht aus dem 1. und 2. Vorsitzenden, dem Präsidenten, dem Geschäftsführer, dem Schatzmeister und dem Schriftführer. Hinzu kommt ein erweiterter Vorstand von sechs Beisitzern.

Seit Vereinsgründung war der geschäftsführende Vorstand mit folgenden Personen besetzt:

1. Vorsitzender:	
Monat/Jahr von/bis	Name:
11.1982 bis 03.1986	Toni Radermacher
03.1986 bis 04.1991	Theo Schneppenheim
04.1991 bis 04.1996	Hermann-Josef Pingen
04.1996 bis heute	Hans-Peter Schneppenheim

2. Vorsitzender:	
Monat/Jahr von/bis	Name:
11.1982 bis 03.1983	Eddi Bretall
03.1983 bis 12.1983	Hermann-Josef Pingen
12.1983 bis 03.1998	Wolfgang Röttges
03.1998 bis 03.2000	Richard Kuntze
03.2000 bis 01.2010	Lothar Burkhardt
01.2010 bis heute	Heinz-Albert Pingen

Präsident:	
Monat/Jahr von/bis	Name:
11.1982 bis 12.1983	Peter Esser
12.1983 bis 05.2005	Hermann-Josef Pingen
05.2005 bis heute	Michael Lux

Geschäftsführer:	
Monat/Jahr von/bis	Name:
11.1982 bis 03.1983	Hermann-Josef Pingen
03.1983 bis 04.1996	Hans-Peter Schneppenheim
04.1996 bis 05.2005	Hermann-Josef Pingen
05.2005 bis heute	Theo Schneppenheim

Schatzmeister:	
Monat/Jahr von/bis	Name:
11.1982 bis 03.1987	Jakob Schneppenheim
03.1987 bis 03.2002	Heinz-Albert Pingen
03.2002 bis heute	Michael Lux

stv. Geschäftsführer:	
Monat/Jahr von/bis	Name:
05.2005 bis 01.2008	Vera Lerschmacher
01.2008 bis heute	Ulli Hammes

Zeugwart:	
Monat/Jahr von/bis	Name:
03.1988 bis heute	Hans-Lorenz Dackweiler

Anmerkungen:

Das Amt des Zeugwartes war bis März 2005 Bestandteil des geschäftsführenden Vorstandes.

Die Bezeichnung „stv. Geschäftsführer“ wurde ab 2012 in „Schriftführer“ umbenannt.

Seit Bestehen der Gesellschaft waren bzw. sind (siehe Fettdruck) - neben den oben Genannten - nachfolgend aufgeführte Personen im Vorstand tätig:

Dieter Altendorf, **Bernd Berger**, Hedi Buse, Jakob Empt, Karl Esser, Rudi Glöckner, Engelbert Hambach, **Dieter Heinen**, **Helmut Janes**, **Dominik Lux**, Beate Röttges, **Ilona Schneppenheim**, Lydia Schneppenheim und Johannes Zaudig.



Eines der ersten Vereinsgruppenfotos der
KG Knollebuure Blatzheim 1982 e.V.
aus dem Jahre 1986

Karneval 1991





Die Blaskapelle und die
Kinder- und Jugendtanzgruppe
in der Session 2007/2008





Protokoll der Gründungsversammlung
vom 02. November 1982

Gründungsversammlung der KG "Knollebuure" Niederbolheim-Blatzheim
im Vereinslokal F 104 am 2. November 1982 - Beginn 20 Uhr

Peter Esser, der den Verein ins Leben gerufen hat eröffnete die Versammlung u. bedankte sich für die Anwesenheit der erschienenen Personen.

Mitgliederbeitrag: hier wurde festgelegt, daß der Mitgliederbeitrag DM 24,-- pro Mitglied per anno beträgt, u. für die Frau zusätzlich als Familienmitglied DM 6,-- insgesamt dann DM 30,--.

Wahl des Vorstandes: Hier wurde nach Abstimmung gewählt als
Präsident Peter Esser
Erster vorsitzender Toni Radermacher
Zweiter Vorsitzender Eddi Breatal.

Es muß ein ordnungsgemäßes Kassenbuch geführt werden.

Der Präsident wird sich in Kürze darum bemühen, um im Notariat Dr. Bücken in Düren einen Termin anzuberaumen, um den Verein ordnungsgemäß ins Handelsregister als KG "Knollebuure eG" eintragen zu lassen.

Sitzung: Für den 16.11.82 hat der Präsident u. 1. Vorsitzende eine Karnevalssitzung in Blatzheim vorgesehen. Um dessen Gestaltung sich beide ab sofort rege kümmern werden - denn hier ist die Zeit sicherlich schon reichlich kurz bemessen.

Der Präsident bittet alle Anwesende um reichlich Werbung für NEUE Mitglieder, damit der Verein wachse u. bestehen kann.

Die nächste Versammlung steht noch nicht fest, wird noch bekanntgegeben.

Männerballett der KG Knollebuure



... im Jahre 1991,
mit ihrer Trainerin Gaby Linke

KG Knollebuure Blatzheim 1982 e.V.
Jubiläumssessionsheft 2015/2016

3 x 11



3x11 Jahre

KG Knollebuure

02.11.1982

In Niederbolheim gründeten 19 meist junge Menschen einen neuen Verein, dem sie den Namen „Karnevalsgesellschaft Knollebuure Niederbolheim-Blatzheim 1982 e.V.“ gaben.

Gaststätte
Zur F104
Vereinslokal 1. Paul Panzer Fanclub Deutschland

In den fünfköpfigen Vorstand wurden gewählt: Hermann-Josef Pingen, Jakob Schneppenheim, Toni Radermacher, Eddie Bretall und Peter Esser, der erste Präsident der KG.

Dienstag, 16.11.1982

Bereits 14 Tage nach der Gründung konnte in der Mehrzweckhalle Blatzheim die erste Sitzung durchgeführt werden. Unter Leitung des Sitzungspräsidenten Heinz Eschweiler

- bekannt als „Ne Boor us däm Vorgebirg“ - wurde den 224 Gästen ein vierstündiges Programm geboten, in des-

sen Verlauf erstmalig die „Bronzene Knolle“ verliehen wurde.

21.01.1983

Die KG Knollebuure wurde als 20. Mitglied in das Festkomitee der Stadt Kerpen e.V. 1980 aufgenommen.

13.02.1983 / 15.02.1983

Die KG nahm am Karnevalssonntag erstmalig mit einem Festwagen am Karnevalszug in Blatzheim und an Veilchendienstag am Umzug in Niederbolheim teil.

März 1983

Schon in der ersten Jahreshauptversammlung fanden Neuwahlen statt. Eddie Bretall wurde durch Hans-Peter



Schneppenheim abgelöst, der nicht nur das Amt des Geschäftsführers über-

nahm, sondern auch Literatur der Gesellschaft wurde. Das letztgenannte Amt bekleidet er noch heute.

08.09.1983

Auf dem Dorfplatz in Niederbolheim fand entsprechend unserem Vereinsmotto „Ein Verein mit Herz für Jung und Alt“ das erste Kinderfest statt. Bis zum Jahr 2004 wurde jährlich im Sommer, anfangs auf dem Schulhof der Grundschule Blatzheim, in späteren Jahren am Schützenheim In der Au, ein Kinderfest, später auch „Familijedaach“ genannt, ausgerichtet.

29.11.1983

Die KG wurde in die „Vereinigten Ortsvereine Blatzheim“ aufgenommen.

Dezember 1983

Schon wieder fanden Neuwahlen statt, in dessen Rahmen der Vorstand auf 9 Mitglieder aufgestockt wurde. Das Präsidentenamt des ausgeschiedenen Peter Esser übernahm Hermann-Josef Pingen.

Der Sitz der KG wurde von Niederbol-



heim nach Blatzheim verlegt, neues Vereinslokal wurde die Gaststätte Kreuz.

März 1984

Dank der stark gestiegenen Mitgliederzahl wurde mit dem Aufbau verschiedener, vornehmlich aus Kinder und Jugendlichen bestehenden Tanzgruppen begonnen. Von diesen Gruppierungen konnte sich nur die Tanzgruppe der KG längerfristig behaupten.

1984

Erster Besuch in Schneeberg bei den Schneeberger Krabbe.



20.11.1984

Die Tanzgruppe der KG absolvierte mit vier Tanzpaaren ihren ersten Bühnenauftritt anlässlich unserer Sessionseröffnungssitzung.

15.12.1984

Im Gasthaus Kreuz fanden die ersten vereinsinternen Weihnachts- und Kinderweihnachtsfeiern statt. In den kommenden Jahren wurden Kinder- und Erwachsenenfeiern an verschiedenen Tagen und an wechselnden Örtlichkeiten (z. B. Kunibertushaus, Rottweilerhundeheim) ausgeführt.

24.12.1984

Erstmalig unterstützten die Knollebuure in einer Weihnachtsaktion den Nikolaus, Hans Muff und ein Engel-

chen. Dabei wurden selbstgebackene Plätzchen und Leckereien in kleine Säckchen verpackt und von den Mitgliedern auf einem Umzug mit einer Pferdekutsche, später auch mit musikalischer Begleitung unserer Blaskapelle, an die Dorfbewohner verteilt.



10.01.1986

Der Vorsitzende des Festkomitees der Stadt Kerpen, Josef von Glasz, überreichte der KG eine von ihm gestiftete Schwenkfahne als Wahrzeichen des Vereins.

04.07.1986

Die Vereinsausrüstung wurde durch eine Vereinsstandarte komplettiert, die am 04.07. feierlich in der Pfarrkirche St. Kunibert geweiht wurde.

31.08.1986

Der erste Vereinsausflug führte viele Mitglieder bei einer Rhein-Dampferfahrt von Koblenz nach Rüdesheim.

24.10.-02.11.1986

Wenige Wochen nach dem Rheinausflug fand die erste mehrtägige Vereinsfahrt statt. 44 Mitglieder verbrachten acht, oftmals feuchtfröhliche Tage in Calafell/Spanien an der

Costa Dorada. Die Gelegenheit nutzte die Tanzgruppe der KG zu einem Auftritt im Hotel Miramar und auch das vor Ort neu gebildete Männerballett „Knollebienchen“ begeisterte vor 500 Urlaubsgästen. Bis ins Jahr 1999 wurden fast jährlich vier- bis fünftägige Vereinsfahrten durchgeführt. Ziele dabei waren Pertisau am Achernsee, Edinburgh/Schottland, der Gardasee, Dorf Tirol in Südtirol, Krün in Oberbayern, Bad Wiessee am Tegernsee, Fulpmes im Stubaital, Kirchberg und Elmau in Tirol.

15.11.1986

Am Wochenende vor der 1986er Novembersitzung nutzte man erstmalig die bereits geschmückte und vorbereitete Mehrzweckhalle zur Ausrichtung einer Tanzveranstaltung. Motto dieses Premiereabends war „Met de Knollebuure ne schöne Ovend en Bloozem“.



Die Tradition der Ausführung der Mottoabende wurde bis zum Jahr 2005 beibehalten.

05.02.1987

Aufgrund der großen Kartennachfrage für die Novembersitzungen entschloss

man sich in der Session 1986/87 erstmalig, eine zweite Sitzung auszurichten, die in der Woche vor Karnevals-sonntag ausgerichtet wurde.

17.11.1987

Bei der Sessioneröffnungssitzung wurde das neue, heute noch eingesetzte Bühnenbild präsentiert. Das ca. 9 x 4 Meter große Bild wurde von dem Kölner Künstler Jürgen Buff in ca. 400 Arbeitsstunden hergestellt und zeigt eine historische Ansicht der Blatzheimer Hauptstraße.



07.05.1988

In der Mehrzweckhalle lud die KG zu einem „Original Tiroler Abend“, dessen Programm durch österreichische Gäste, einer aus Innsbruck stammenden Stimmungskapelle sowie einer Tiroler Trachten- und Schuhplattlergruppe aus Pertisau und Trachtenblaskapelle, gestaltet wurde.

Mai 1988

Von sechs musikalischen Mitgliedern wurde die Blaskapelle der KG Knollebuure gegründet. Die Leitung übernahm Lothar Burkhardt, die musikali-

sche Ausbildung in den ersten Jahren übernahm Ernst Kral.



Session 1989/90

Aufgrund personeller Engpässe bei der Kölner Tanzgruppe „Kammerkätzchen und Kammerdiener“ der KG Schnüsse Tring“ bat diese um Unterstützung durch unsere Tanzgruppe. Die dadurch entstandenen Kontakte führten in der nächsten Session zum endgültigen Durchbruch unserer Tanzgruppe, die in den Folgejahren als „Tanzgruppe der KG Knollebuure“ auf nahezu allen großen Bühnen des Rheinischen Karnevals zu Gast war.

06.06.1992

Bereits seit einigen Jahren waren Mitglieder der FG Schneeberger Krabbe bei unseren Novembersitzungen zu Gast. Das 33-jährige Jubiläum der Fasnachtsnachtsgesellschaft nutzte die KGK zu einem dreitägigen Gegenbesuch in Markt Schneeberg im Odenwald.

11.11.1993

In der Jahnhalle in Kerpen wurde das Dreigestirn der Stadt Kerpen vorgestellt, das zum elfjährigen Vereinsju-

biläum erstmalig von unserer KG gestellt wurde.

Januar 1994

In der Erftlandhalle in Tünnich erfolgte die Proklamation unseres Dreigestirns: Prinz Richard I (Kuntze), Jungfrau Dietlinde (Dieter Heinen) und Bauer Dieter (Altendorf), Adjutant war Rudi Glöckner.

13.05.1995

Um die Kinder aktiver am Vereinsgeschehen teilnehmen zu lassen, wurde eine Kindertanzgruppe unter der Leitung von Hedi Buse gegründet. Aufgrund der Vielzahl der interessierten Kinder wurden die Kinder nach Alter und Größe in drei Gruppen aufgeteilt.



November 1995

Auf dem Martinsmarkt in Blatzheim präsentierten sich erstmalig alle drei Kindertanzgruppen der KG.

25.11.1996

Bereits ein halbes Jahr nach Gründung traten die Kindertanzgruppen erstmalig auf einer unserer Sitzungen auf.

18.01.1997

Ein Höhepunkt im Bestehen der Tanz-

gruppe der KG war der Auftritt bei der Fernsehsitzung der Düsseldorfer KG Weißfräcke. Am 18.01.1997 konnten ihr Darbietung bundesweit auf Sat1 bewundert werden.

02.02.1997

Die erste Kindersitzung unserer Gesellschaft wurde im Kunibertushaus ausgerichtet. Zu dem rund dreistündigen Programm gehörten auch Auftritte unserer Kindertanzgruppe, der Blaskapelle und des Dreigestirns der Stadt Kerpen.

22.02.1998

Der Karnevalsumzug wurde erstmalig von der KG Knollebuure ausgerichtet, die diese Aufgabe von der KG Neffelschiffer übernahm. Für Planung und Regie zeichnet seitdem Heinz Albert Pingen verantwortlich.

29.02.2000

Anlässlich der Jahrtausendsitzung gelang es unserem Literaten erst- und bis heute einmalig, das komplette musikalische kölsche Kleeblatt zu engagieren: Bläck Fööss, Höhner, Paveier und Räuber.

22.11.2002

Zum 20-jährigen Jubiläum fand die Novembersitzung nicht in der Mehrzweckhalle, sondern in einem eigens errichteten Festzelt vor ca. 1525 Gästen statt. Aufgrund der positiven Resonanz und anhaltenden Kartennachfrage wird diese Sitzung seitdem im mittlerweile vergrößerten Festzelt durchgeführt.

14.12.2002

Die Weihnachtsaktion auf Heilig Abend wurde in diesem Jahr auf den 14.12. vorverlegt und fand bei Glühwein und weihnachtlicher Musikuntermalung durch unsere Blaskapelle auf dem Pfarrer-Wolters-Platz statt.

25.02.2003

Auf der diesjährigen Kostümsitzung fand der letzte Auftritt der Tanzgruppe der KG Knollebuure statt, die mangels geeigneten Nachwuchses den Tanzbetrieb einstellte.



06.06.2004

Anlässlich des 22-jährigen Jubiläums richteten wir ein Konzert mit den „Bläck Fööss“ aus. Knapp 800 begeisterte Gäste verfolgten einen 2½-stündigen Auftritt in einem eigens errichteten Festzelt hinter der Grundschule.

11.11.2004 (Vorstellung), 07.01.2005 (Proklamation)

Zum 2 x 11jährigen Jubiläum der KG wurde uns zum zweiten Mal die Ehre zuteil, das Stadtdreigestirn der Stadt

Kerpen zu stellen: Das Trifolium setzte sich zusammen aus Prinz Bernd II (Berger), Jungfrau Herolinde (Hero Buse) und Bauer Rudi (Glöckner); Adjutant war Ulli Sous.

Mai 2005

Lothar Burkhardt übergab die Leitung der Blaskapelle an Sonja Sous, die musikalische Leitung übernahm Andreas Pfrogner.

12.11.2005

Als „Indische Nacht“ wurde die bislang letzte Mottonacht ausgerichtet. Im

Folgejahr wurde aufgrund stark zurückgehender Besucherzahlen vom Vorstand beschlossen, diese Veranstaltung zukünftig nicht mehr durchzuführen.

26.08.2006

Als Ersatz der Mottonacht wurde eine „Sommer jeck sin Party“ ins Leben gerufen. Zum Einstieg wurde den Gästen hierzu ein Konzert mit den Paveiern präsentiert; rund 500 Besucher folgten der Einladung.

10.06.2007

Schon wieder ein Konzert, und diesmal konnte erneut „Bläck Fööss“ verpflichtet werden: 750 Gäste feierten mit uns.

13.09.2008

Die „Kultnacht“ wurde als neues jährliches Event ins Leben gerufen. Die Live-Band „Handmade“ rockte Coverversionen der letzten 40 Jahre.

Die angehende Tradition sollte allerdings nur noch im Jahr 2009 wiederholt werden. Die für 2010 geplante Veranstaltung musste wegen „höherer Gewalt“ abgesagt werden (siehe hierzu: 23.08.2010).

Sommer 2009

Im Bestreben, junge Erwachsene aktiver ins Vereinsleben einzubeziehen, wurden die Jugendlichen des Vereins



vom Vorstand zu einem Gedankenaustausch zu einem Grillnachmittag eingeladen.

28.08.2009

Nach mehrjähriger Pause fand wieder einmal eine Vereinsfahrt statt und zum 2. Mal ging es nach Schneeberg,

wo wir von unseren Freunden der KG Schneeberger Krabbe herzlich aufgenommen und auf einem Grillabend verpflegt wurden. Gemeinsam mit den Krabben besuchten wir am Folgetag die Miltenberger Messe, das größte Volksfest am bayerischen Untermain.



Sommer 2010

Die Aktivierung der jungen Knollebuure wurde, federführend durch die Vorstandsmitglieder Vera und Uli Hammes, weiter vorangetrieben. Als Ergebnis beschloss die Jugend, die sich selbst den Namen „Young Knollis“ gab, unter eigener Regie ein Sommerevent zu organisieren.

19.06.2010

Die Young Knollis veranstalten vor der Schützenhalle In der Au für die Jugend des Dorfes ein Fest mit Livemusik, Tombola und Kinderbelustigung unter der Bezeichnung „Sommerevent“.

23.08.2010

Nachdem Anfang Juli bauliche Mängel festgestellt wurden, wurde die Mehrzweckhalle abgerissen. Für die nächs-

ten drei Jahre mussten wir die Ausrichtungen unserer Aktivitäten neu planen und in anzumietende Festzelte auf den Pfarrer-August-Kugelmeier-Platz auslagern. Diese Auslagerung wurde von der Bevölkerung und unseren Gästen sehr gut angenommen, führte aber für den Verein zu erheblichen finanziellen Mehrbelastungen.

19.11.2011

Da das alte Gelände hinter der abgerissenen Mehrzweckhalle nicht mehr genutzt werden konnte, stellte uns die Firma Stollenwerk einen asphaltierten Platz am Vogelruther Weg für die Aufstellung unseres Veranstaltungszelts zur Verfügung. Dort werden seitdem unsere Novembersitzungen durchgeführt.



08.09.2012

Zum 30-jährigen Bestehen der KG wurde ein Konzert der Gruppe „Brings“ veranstaltet. Hierzu wurde am Vogelruther Weg eigens ein Zelt aufgebaut, in dem über 2000 Gäste bei heißen sommerlichen Temperaturen ein dreistündiges, begeisterndes Konzert erlebten.

17.11.2012

Die Schautanzgruppe der FG Schneeberger Krabbe kam eigens vom bayerischen Untermain angereist, um unser Publikum auf unserer Jubiläumssitzung mit einer „tänzerischen Reise in die Galaxie und zurück“ zu verzaubern.



03.02.2013

Auf der Kostümsitzung gab Hedi Buse bekannt, dass die Jugendtanzgruppe der KG zukünftig als „Tanzgruppe der KG Knollebuure“ die Nachfolge der in 2003 aufgelösten Tanzgruppe antreten wird.

30.06.2013

Die neue, endlich fertiggestellte Mehrzweckhalle wurde eingeweiht. Seit der Session 2014/15 finden die Kostümsitzungen wieder in der neuen MZH statt.

14.06.2014

Als Alternative zum Sommerevent richteten die Young Knollis ein Konzert mit der Gruppe „Kasalla“ aus und ca. 350 zahlende Besucher folgten der Einladung. Auch wenn in der neuen Mehrzweckhalle mehr Gäste Platz ge-

funden hätten, wurde dieses Event ein voller Erfolg und machte Lust auf mehr.



**Samstag, den 14. Juni 2014,
in der MZH Kerpen-Blatzheim**

Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr

Karten zum Preis von 17,00 € zzgl. 1,50 € VVK-Gebühr
Abendkasse 25,00 €

Vorverkaufsstelle:
AXA SERVICE-CENTRUM
Dixoner Str. 270
50173 Kerpen-Blatzheim
Tel.: 02275/913668

Vorbestellungen unter:
www.kg-knollebuere.de/
kartenbestellung_kasalla



KG Knollebuere Blatzheim 1982 e.V.

02.03.2015

Aufgrund personeller Engpässe stellte die Blaskapelle der KG nach dem 27. Jahr ihres Bestehens vorübergehend den Spielbetrieb ein.



22.08.2015

Und wieder wurde ein Jubiläum zum Anlass genommen, ein Konzert mit „Brings“ durchzuführen. Diesmal anlässlich des 33-jährigen Bestehens wurden im Festzelt rund 2500 Gäste begrüßt, denen auch in diesem Jahr über 3 Stunden intensive Livemusik geboten wurde.



KG Knollebuere Blatzheim 1982 e.V.
präsentiert:
Sa. 22. August 2015
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr
FESTZER
"Am Vogelruther Weg"
Kerpen-Blatzheim
22.00 Euro
zzgl. 2,50 Euro VVK
BRINGS
mit
20 Jahre KG Knollebuere
mit
20 Jahre KG Knollebuere
mit
20 Jahre KG Knollebuere
mit

33 Jahre KG Knollebuure in Zahlen

3	mal Stadtdreigestirn der Stadt Kerpen (inklusive dem kommenden Dreigestirn 2015/16)
6	Konzerte (2 Bläck Fööss, Paveier, Kasalla, 2 Brings)
18	Weihnachtsaktionen auf Heiligabend
18	mal verantwortlich für die Ausführung des Karnevalsumzugs
19	Gründungsmitglieder
19	Kindersitzungen / -kostümfeste
20	Mottoabende im November
26	Kinderfeste / Familiedaache / Sommerevents
33	Vorstandsmitglieder (11 aktuelle und 22 ehemalige)
52	aktive Mitglieder der Tanzgruppen
62	Karnevalssitzungen mit 804 Programmpunkten
224	Gäste bei der ersten Sitzung am 16.11.1982
428	Mitglieder (Stand: September 2015)
1882	Gäste bei der bisher räumlich größten Veranstal- tung am 20.11.2012
2500	Konzertbesucher beim Bringskonzert im Septem- ber 2015

K^G Knollebuure

Blatzheim 1982 e.V.

Sessionsheft

2022/
2023





40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 1982

Am 02.11.1982 gründeten 19 Personen die „Karnevalsgesellschaft Knollebuure Niederbolheim-Blatzheim 1982 e.V.“.



Vier Gründer sind auch nach 40 Jahren immer noch Mitglied der KG: Richard und Mechtild Kuntze, Heinz Albert Pingen und Hans-Peter Schneppenheim - alle waren im Verlauf ihrer Mitgliedschaft im Vorstand aktiv bzw. einer ist es immer noch.

Der erste am Gründungstag gewählte Vorstand bestand aus nur drei Mitgliedern: dem Präsidenten Peter Esser, dem 1. Vorsitzenden Toni Radermacher und dem 2. Vorsitzenden Eddi Bredtal.

Am 16.11.1982, nach nur 14-tägiger Vorbereitungszeit, wurde erstmalig eine Karnevalssitzung durchgeführt. 224 Gäste waren in der Blatzheimer Mehrzweckhalle dabei, als Sitzungspräsident Heinz Eschweiler „Ne Boor us däm Vorgebirg“ durch ein vierstündiges Programm führte.

Bei der ersten Mitgliederversammlung am 23.12.1982 wurde ein 9-köpfiger Vorstand gewählt, u. a. wurde Richard Kuntze zum Beisitzer - unter den verbliebenen Gründungsmitgliedern ist er demnach derjenige, der als erster ein Vorstandsamt bekleidete.

Als Vereinsfarben wurde sich, auch in Anlehnung an den Schützenverein Blatzheim, dem viele der Knollebuure angehörten, für grün-weiß entschieden. Aber vorerst, so erzählt uns das Protokoll der Versammlung, „dieses Jahr noch in rot/weiß - ab Session 83/84 in den Farben grün/weiß“.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 1983

Am 21. Januar wurde die KG Knollebuure als 20. Mitglied in das „Festkomitee der Stadt Kerpen 1980 e.V.“ und am 29. November in die „Vereinigten Ortsvereine Blatzheim“ aufgenommen.



Naturgemäß haben viele Traditionen der KG im ersten Jahr nach der Gründung ihren Anfang.

So nahm man am Karnevalssonntag, den 13. Februar, erstmalig mit einem Festwagen am Umzug in Blatzheim teil. Zwei Tage später, am Veilchendienstag, folgte dann der Zug durch Niederbolheim.



Am 4. September fand entsprechend unserem Vereinsmotto „Ein Verein mit Herz für Jung und Alt“ das erste Kinderfest statt.

Vereinsintern kam es im Jahresverlauf mehrfach zu Änderungen innerhalb des Vorstands. Für die bereits am 7. Januar 1983 wieder ausgetretenen Eheleute Hannelore und Heinz Stein übernahm Hans-Peter Schneppenheim deren Vorstandspositionen als Schriftführer und als Literat, einen Posten, den er seither 40 Jahre durchgängig bekleidet. Schriftführer dagegen war er nur wenige Monate; ab 31. März wurde er zum Geschäftsführer gewählt und seit 1996 ist er 1. Vorsitzender unserer Gesellschaft.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e.V.“ 1983/84

Auf der 2. Karnevalssitzung am 15.11.1983 übernahm Hermann-Josef Pingen zum ersten Mal die Aufgabe des Sitzungspräsidenten.

Bei der Mitgliederversammlung am Sonntag (!), den 4. Dezember 1983, bestand offensichtlich Diskussionsbedarf. Ganze 6 1/2 Stunden, von 10.15 Uhr bis 16.45 Uhr, dauerte die wohl längste Versammlung der Vereinsgeschichte. Neben einigen Anpassungen innerhalb des Vorstands wurde auch der Sitz der KG von Niederbolheim nach Blatzheim verlegt; neues Vereinslokal wurde die Gaststätte Kreuz.



Die „Knolle“ wurde auf Weiberfastnacht 1984 in einem feierlichen Rahmen am Vereinslokal Gasthaus Kreuz anbebracht (Bild aus Jahr 1985).

Bereits im Jahr 1983 wurde der Aufbau einer Tanzgruppe diskutiert. Mit der Umsetzung waren Lydia Schneppenheim und Heinz Albert Pingen beauftragt. Im Frühjahr 1984 begannen die Trainingseinheiten in drei altersmäßig gestaffelten Gruppen, die sich im Jahresverlauf auf eine einzelne Tanzgarde reduzierte.

Am 13.07.1984 wurde die KG Knollebuure ins Vereinsregister des Amtsgericht Köln eingetragen.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 1984



An einem Wochenende im Juli wurde eine erste Vereinsfahrt nach Schneeberg im Odenwald anlässlich des 25-jährigen Bestehens der **Faschnachtsgesellschaft Schneeberger Krabbe** durchgeführt.



Das zweite Kinderfest der KG am 12. August wurde dieses Mal auf dem Schulhof der Grundschule Blatzheim ausgerichtet.

Eine Grillparty für Mitglieder der KG Knollebuure fand am 18. August auf dem Vereinsgelände des Rottweilerclubs statt.

Im November 1984 erschien die erste Ausgabe eines Sessionsheftes.



Auf unserer Sitzung am 20. November absolvierte die Tanzgarde mit vier Tanzpaaren ihren ersten Bühnenauftritt.





40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 1984/85

Und auch die **Bläck Fööss** waren auf dieser Sitzung zum ersten Mal in Blatzheim zu sehen.

Im Gasthaus Kreuz fanden am 15. Dezember die ersten vereinsinternen Weihnachts- und Kinderweihnachtsfeiern statt.



Auf Heilig Abend unterstützten die Knollebuure erstmalig in einer Weihnachtsaktion Nikolaus, Hans Muff und ein Weihnachtsengelchen. Dabei wurden selbstgebackene Plätzchen und Leckereien in kleine Säckchen verpackt und von den Mitgliedern auf einem Umzug mit einer Pferdekutsche, in späteren Jahren auch unter musikalischer Begleitung unserer Blaskapelle, an die jungen Dorfbewohner verteilt.

In nur drei Jahren hat sich die Mitgliederzahl von anfangs 19 Personen auf 101 Mitglieder am 01.11.1985 vergrößert.

Erwähnenswert ist der erstaunlich hohe Anteil an uniformierten Mitgliedern: 61 Mitglieder (Damen und Herren zu fast gleichen Anteilen) hatten sich bereits eine Uniform anfertigen lassen.



Die noch junge Tanzgarde der KG Knollebuure ertanzte sich den 1. Platz beim karnevalistischen Vorstellungsnachmittag des Festkomitees am 29.09.1985.

Auf der Sitzung im November 1985 wurde die Mehrzweckhalle erstmalig in den Vereinsfarben grün-weiß dekoriert.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 1986



Der Vorsitzende des Festkomitee der Stadt Kerpen, Josef von Glasz, überreichte der KG am 10. Januar eine von ihm gestiftete Schwenkfahne als Wahrzeichen des Vereins. Am 04. Juli wurde die Vereinsausrüstung durch eine Vereinsstandarte komplettiert.

Der erste Vereinsausflug führte viele Mitglieder am 31.08.1986 nach Rüdesheim und Koblenz, wo eine Dampferfahrt auf dem Rhein auf dem Programm stand.

Wenige Wochen nach diesem Ausflug fand die erste mehrtägige Vereinsfahrt statt. 44 Mitglieder gingen auf eine 8-tägige Reise nach Calafell/Spanien an der Costa Dorada.

Die Gelegenheit nutzte die Tanzgarde der KG zu einem Auftritt im Hotel Miramar. Und auch das vor Ort von sieben Männern und Trainerin Gabi Linke neu gebildete Männerballett, zum späteren Zeitpunkt bekannt als „Knollebienenchen“, begeisterte vor 500 Urlaubsgästen.



Am Wochenende vor der 1986er Novembersitzung nutzte man erstmalig die bereits geschmückte und vorbereitete Mehrzweckhalle zur Ausrichtung eines Tanz- und Showabends. Motto dieser Premiere war „Met de Knollebuure ne schöne Ovend en Bloozem“.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 1987

Aufgrund der großen Karten-nachfrage für die November-sitzungen entschloss man sich in der Session 1986/87, eine zweite Sitzung auszurichten, die am Donnerstag, den 05.02.1987 statt fand.



Im Sommer 1987 wurde der Kölner Künstler Jürgen Buff mit der Erstellung eines Bühnenbildes beauftragt. Er fertigte das 9x4 Meter große, in Ölfarben gemalte Bild, das eine historische Ansicht der



Dürener Straße zeigt, in ca. 400 Arbeitsstunden an. Bei der Sessioneröffnungssitzung Ende 1987 wurde dieses heute noch eingesetzte Bühnenbild erstmals präsentiert.



Auch in der Session 1987/88 wurde eine zweite Sitzung durchgeführt; die Veranstaltung am 28. Januar war die erste, die unter der Bezeichnung „Kostümsitzung“ ausgerichtet wurde.



Nachdem die Vereinsfahrt 1987 nach Pertisau führte, lud die KG dazu passend am 7. Mai zu einem „Original Tiroler Abend“, dessen Programm durch österreichische Gäste - der aus Innsbruck stammenden Stimmungskapelle „Inntal-Express“, einer Tiroler Trachten- und Schuhplattlergruppe sowie einer 30-köpfigen Trachtenblaskapelle aus Pertisau - gestaltet wurde.

Von sechs musikalisch begeisterten Mitgliedern wurde im gleichen Monat die Blaskapelle der KG Knollebuure ins Leben gerufen. Die Leitung übernahm Lothar Burkhardt, die musikalische Ausbildung in den ersten Jahren erfolgte durch Ernst Kral.

Zum Kinderfest der KG am 21.08.1988 kamen über 460 Kinder und amüsierten sich bei kostenlosen Spiel- und Verzehrgutscheinen im Wert von 11 DM pro Kind.

Zur Mitgliederversammlung am 12. Dezember erschienen rekordverdächtige 74 Mitglieder.





40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. v.“ 1989/90



Aufgrund personeller Engpässe bei der Kölner Tanzgruppe „Kammerkätzchen und Kammerdiener der KG Schnüsse Tring“ bat diese um Unterstützung durch unsere Tanzgarde. Die dadurch entstandenen Kontakte führten in der nächsten Session zum endgültigen Durchbruch unserer Tanzgruppe, die in den Folgejahren als „Tanzgarde der KG Knollebuure“ auf nahezu allen großen Bühnen des Rheinischen Karnevals zu Gast war.

Zum 8. und damit auch zum letzten Mal wurde Anfang 1990 von der KG Knollebuure eine Person des öffentlichen Lebens, die sich in besonderem Maße oder durch besonderen Idealismus hervorgetan hat, mit der „Bronzenen Knolle“ ausgezeichnet. Preisträger waren:

- 1982/83 Heinz Eschweiler „Ne Boor us dem Vorgebirg“
- 1983/84 Jean Löring, Präsident des SC Fortuna Köln
- 1984/85 Josef und Willy Stollenwerk, ortsansässige Unternehmer
- 1985/86 Josef von Glasz, Präsident des Festkomitee Kerpen
- 1986/87 Wolfgang Overath, Fußball-Weltmeister und
Ex-Karnevalsprinz von Siegburg
- 1987/88 Klaus Lennartz, Landrat
- 1988/89 Hannes Löhr, Trainer der olympischen „bronzenen“
Fußballnationalmannschaft
- 1989/90 Theo Lingen, Leiter der Tanzgruppe „Kammerkätzchen“



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 1991/92

Bei der Kostümsitzung im Januar waren erstmals Damen im Elferrat vertreten; das Verhältnis 7 Männer / 4 Damen wurde über mehrere Jahre beibehalten. Die Aufnahme von Damen wäre schon in den Vorjahren möglich gewesen, scheiterte aber (so die Versammlungsprotokolle) an fehlenden Interessentinnen.



Die 4. Vereinstour führte nach 1997 erneut für 5 Tage nach Pertisau in Österreich.

Bereits seit dem ersten Besuch der Knollebuure in Schneeberg in 1984 waren Mitglieder der **FG Schneeberger Krabbe** regelmäßig bei unseren Novembersitzungen zu Gast. Das 33-jährige Jubiläum der FG nutzte die KG Knollebuure im Jahr 1992 zu einem zweiten, diesmal dreitägigen Gegenbesuch in Markt Schneeberg im Odenwald.



Im März 1993 wurde als Vereinstour eine kombinierte Schiffs- und Busreise nach Edinburgh/Schottland durchgeführt.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 1993/94

In der Jahnhalle in Kerpen wurde am 11.11.1993 das Dreigestirns der Stadt Kerpen vorgestellt, das zum elfjährigen Vereinsjubiläum erstmalig von uns gestellt wurde.



Dieter Heinen,
Richard Kuntze,
Dieter Altendorf.



Bereits wenige Tage später, am 16.11., hatte Richard Kuntze auf unserer Sessionssitzung seinen ersten und einzigen Einsatz als Sitzungspräsident.

In der Erftlandhalle in Tünnich erfolgte im Januar 1994 die Proklamation unseres Dreigestirns:



Prinz Richard I
Jungfrau Dietlinde
und Bauer Dieter

Adjutant war Rudi
Glöckner.





40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e.V.“ 1994/95

Die Sitzung im November 1994 in der Mehrzweckhalle Blatzheim zählte unfassbare 604 Besucher.



Um die Kinder aktiver am Vereinsgeschehen teilnehmen zu lassen, wurde am 13. Mai 1995 eine Kindertanzgruppe unter der Leitung von Hedi Buse gegründet. Aufgrund der Vielzahl der interessierten Kinder wurden diese nach Alter und Größe in drei Gruppen aufgeteilt. Trainerin der zu Beginn 16 Kinder und Jugendlichen war Petra Kraus.



Auf dem Martinsmarkt in Blatzheim präsentierten sich im November erstmalig alle drei Kindertanzgruppen der KG. Und am 25. November traten sie bereits auf unserer Sitzung auf.





40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 1996

Im Sessionsheft 1996/97 wurde die Tanzgruppe der KG mit folgendem Artikel vorgestellt:

Tanzgruppe der KG Knollebuure Blatzheim 1982



- März 1984 - Gründung der Tanzgruppe (mit 4 Tanzpaaren)
20. 11. 1984 - 1. öffentlicher Bühnenauftritt bei der 3. Karnevalssitzung der KGK in der MZH-Blatzheim
- 1985 - 1988 - Kontinuierliche Weiterentwicklung der tänzerischen Fähigkeiten und personeller Ausbau der Tanzgruppe
- Session 1988/ 89 - Ausstattung der mittlerweile mehr als 20 Tänzerinnen und Tänzer umfassenden Gruppe mit neuen Kostümen, welche bis heute nahezu unverändert blieben.
- Session 1989/ 90 - Unterstützung bzw. Mitwirken bei der Tanzgruppe „Kammerkätzchen & Kammerdiener“ der Alten Kölner Karnevalsgesellschaft „Schnüsse-Tring“ 1901 e. V.
- Session 1990/ 91 - 1. Auftritt am 01.02.91 in der „Lachenden Sporthalle“ Köln vor mehr als 7.000 begeisterten Zuschauern
- von nun an jedes Jahr regelmäßiger Gast bei dieser Veranstaltung mit insgesamt 22 (!) Auftritten.
- hinzu kommen 4 Termine in der Session 1996/97 und 6 Termine in der Session 1997/98
- ab 1991 - ständige Verfeinerung der Choreographie und Ausbau des Repertoires
- als „Erkennungsmelodie“ der Knollebuure gilt mittlerweile auf allen Bühnen des Rheinischen Karnevals ein eigens für die Gruppe arrangierter Zusammenschnitt aus den Stimmungsliedern „Trompetenecho“ und Zillertaler Hochzeitsmarsch
- November 1996 - Start in die 13. Karnevalssession, in deren Verlauf im Januar 1997 der 500.(!) Auftritt absolviert werden wird

Mitglieder der Session 1996/ 97 : 20 Akteure (10 Tänzerinnen / 10 Tänzer)
Training & Choreographie Birgit Schneppenheim (seit 1993)
Leiter der Tanzgruppe Hans-Peter Schneppenheim (seit 1984)



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 1997



Ein Höhepunkt im Bestehen der **Tanzgruppe der KG** war der Auftritt auf der Fernsehsitzung der Düsseldorfer KG Weißfräcke, die am 18.01.1997 bundesweit auf Sat 1 ausgestrahlt wurde.

Die erste Kindersitzung unserer Gesellschaft wurde am 2. Februar im Kunibertushaus ausgerichtet. Zu dem rund dreistündigen Programm gehörten auch Auftritte unserer Kindertanzgruppe, unserer Blaskapelle und des Dreigestirns der Stadt Kerpen. Ab 1998 fanden die Kindersitzungen in der Mehrzweckhalle statt.

Die Kindertanzgruppen zählten mittlerweile 43 Tänzerinnen und Tänzer und konnten auf vielen Bühnen und bei Privatauftritten ihr Können unter Beweis stellen.

Die **Musikkapelle der KG Knollebuure**, die von anfänglich 6 Musikern im Jahr 1988 auf immerhin 17 Mitglieder im Jahr 1996 angewachsen war, musste im Jahr 1997 überraschend vermelden, dass sie vorübergehend mangels Musiker/innen nicht auftrittsfähig sei. Dank einiger neu in der Ausbildung befindlicher Musiker hielt dieser Zustand nicht allzu lange an.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 1998

Der Karnevalsanzug am 22. Februar wurde erstmalig von der KG Knollebuure ausgerichtet, die diese Aufgabe von der KG Neffelschiffer übernahm. Für Planung und Regie zeichnete Heinz Albert Pingen verantwortlich.

Als viertes Mitglied der KG - nach Hans-Peter Schneppenheim, Hermann-Josef Pingen und Engelbert Hambach - wurde Hans-Lorenz Dackweiler, bekannt als Schäng, mit dem Verdienstorden des Festkomitee Kerpen ausgezeichnet.

Die diesjährige Vereinsfahrt führte Mitglieder des Vereins nach Fulpmes im Stubaital, Österreich.



Am 6. August wurde die **Tanzgruppe der KG Knollebuure** in den Kreis rechtsrheinischer Karnevalisten aufgenommen. Nach über 600 bisherigen Auftritten starteten sie auf der Sitzung am 20.11.1998 mit neu entworfenen, maßgeschneiderten Kostümen in ihre 15. Karnevalssession .

Seit 1998 werden die Künstler von unserem Zeremonienmeister Rudi Glöckner auf die Bühne begleitet.

An der Erwachsenenweihnachtsfeier 1998 mit einem sehr abwechslungsreichen Programm nahmen 127 Mitglieder teil: die Musikkapelle Da Capo, Bernd Stelter, ein Männergesangsverein, unsere Blaskapelle und der Vortrag eines kölschen Weihnachtsgedichts sorgten für Kurzweil.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982“ 1999/2000

Die Tanzgruppe der KG Knollebuure feierte im März ihr 15-jähriges Bestehen und konnte in Februar des Jahres auf 7 Auftritte in der Lachenden Köln-Arena zurückblicken.

Für die Knollebuurepänz gab es den ersten großen Ausflug. Mit insgesamt 120 Personen ging es nach Köln ins Hänneschen-Theater.



Anlässlich der Jahrtausendsitzung gelang es unserem Literaten erst- und bis heute einmalig, das komplette musikalische Kölner Kleeblatt zu engagieren:

Bläck Fööss, Höhner, Paveier und **Räuber**.

Nach der Session 1999/2000 traten die bisherigen Wagenbauer Berti Hambach und Fritz Marx ihr Amt an Rudi Glöckner und sein Team ab, das für die nächsten Jahre für die Gestaltung des Mottowagens verantwortlich war.



Der SV Blatzheim stellte ein Blatzheimer Millennium-Dreigestirn, deren Akteure alle auch Knollebuuremitglieder waren: **Prinz Matthias II** (Berger), **Bauer Franz-Josef** (Weck), **Jungfrau Hermanline** (Harry Schönborn) und die Prinzenführer **Michael Lux** und **Robert Pöppinghaus**.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e.V.“ 2001/02

Während der „Kölschen Mess“ auf Karnevals-sonntag wurde eine eigens für die Kinder- und Jugendtanzgruppe erstellte Standarte geweiht.

75 Mitglieder nahmen am Vereinsausflug im Jahr 2001 teil, der nach Köln führte. Dort standen eine Stadtführung, der Besuch eines Brauhauses, das Hänneschen Theater und ein Altstadtbummel auf dem Programm.



Nachdem Hermann-Josef Pinggen bei 33 Sitzungen als Sitzungspräsident tätig war, übernahm Hans-Peter Schneppenheim im Februar 2002 diese Aufgabe und blickt seitdem ebenfalls auf 33 Einsätze zurück.

Am 5. September machten sich 42 Kinder und 7 Betreuer erstmalig in der Vereinsgeschichte auf eine zweitägige Reise nach Burg Monschau auf. Auch die Musiker der Blaskapelle durchlebten in der Jugendherberge Rurberg ein Aktiv-Probenwochenende .

Zum 20-jährigen Jubiläum fand die Novembersitzung nicht in der Mehrzweckhalle, sondern in einem eigens errichteten Festzelt vor ca. 1.500 Gästen statt. Aufgrund der positiven Resonanz und der anhaltenden Kartennachfrage wird diese Sitzung seitdem jährlich im mittlerweile vergrößerten Festzelt durchgeführt.

Die Weihnachtsaktion auf Heilig Abend wurde im Jahr 2002 auf den 14. Dezember vorverlegt und fand bei Glühwein und weihnachtlicher Musikuntermalung durch unsere Blaskapelle auf dem Pfarrer-Wolters-Platz statt.





40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e.V.“ 2003/04

Auf der diesjährigen Kostümsitzung fand am 25. Februar der letzte Auftritt der **Tanzgarde der KG Knollebuure** statt, die mangels geeigneten Nachwuchses den Tanzbetrieb einstellte.



Das 22-jährige Jubiläum wurde am Wochenende 05./06.06.2004 umfangreich gefeiert.

Beginnend am Samstag mit einem Festumzug durch das Dorf, traf man sich im Anschluss in der Mehrzweckhalle zu einem Jubiläumsball. Laudator Klaus Ripp ließ 22 Jahre Vereinsgeschichte Revue passieren und die Mitglieder der ersten Stunden wurden für ihre 20- bis 22-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Sonntags folgte ein Konzert mit den **Bläck Fööss**. Knapp 1000 begeisterte Gäste verfolgten einen 2 1/2-stündigen Auftritt in einem eigens errichteten Festzelt hinter der Grundschule.

Weitere Aktivitäten des Jubiläumsjahrs waren der Familjedach am 17.07.2004 in der Au für alle Blatzheimer Kinder und Erwachsene und der vereinsinterne gemütliche Abend im Casino auf dem Gelände des Flietherhorstes Nörvenich am 11.09.2004.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e.V.“ 2004/05

Zum 2 x 11jährigen Jubiläum der KG wurde uns zum zweiten Mal die Ehre zuteil, das Stadtdreigestirn des Festkomitee der Stadt Kerpen zu stellen:



Das Trifolium setzte sich zusammen aus

Prinz Bernd II (Berger), **Jungfrau Herolinde** (Hero Buse) und **Bauer Rudi** (Glöckner); Adjutant war Ulli Sous.





40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 2005

Lothar Burkhardt übergab die Leitung der **Blaskapelle** im Mai an Sonja Sous, die musikalische Leitung übernahm Andreas Pfrogner bereits im Jahr 2001.



Ab der Sessionssitzung am 18.11.2005 übernahm Gabi Linke von Rudi Glöckner das Amt des Zeremonienmeisters, das sie bis zum Februar 2011 bekleidete.

Als „Indische Nacht“ wurde im November die 20. und bislang letzte Mottonacht ausgerichtet. Im Folgejahr wurde aufgrund stark zurückgehender Besucherzahlen von den Mitgliedern und dem Vorstand beschlossen, diese Veranstaltung zukünftig nicht mehr durchzuführen.



Im Jahresverlauf gab es einen sprunghaften Anstieg der Mitgliederzahl, von Mitte 2004 bis Mitte 2005 stieg diese von 296 auf 343 an. Ursache hierfür war eine Satzungsänderung, nach der die minderjährigen Mitglieder namentlich angemeldet werden mussten. Diese wurden zwar seit Gründung immer aktiv ins Vereinsgeschehen integriert, jedoch bislang nicht in der Mitgliederliste erfasst.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 2006

Bei der Kostümsitzung im Februar 2006 wurde es eng in der Mehrzweckhalle:
Für 120 **Rote Funken** war nicht genügend Platz auf der Bühne, daher war man für jeden frei Platz auf den Gängen dankbar.



Als Ersatz der Mottonacht wurde eine „Sommer jeck sin Party“ ins Leben gerufen. Zum Einstieg wurde den Gästen hierzu am 26. August ein Konzert mit den **Paveiern** präsentiert; rund 500 Besucher folgten der Einladung.

Auf der Sitzung am 25.11.2006 wurde unserem 1. Vorsitzenden Hans-Peter Schneppenheim der Verdienstorden in Gold des Karnevalsverband Rhein-Erft im Bund Deutscher Karneval verliehen.





40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e.V.“ 2007/08

Wieder gabs ein Jubiläum, diesmal „25 Jahre KG Knollebuure“, und erneut fand ein Konzert mit den **Bläck Fööss** statt; 750 Gäste feierten am 10.06.2007 mit uns.



Die „Kultnacht“ wurde als neues jährliches Event ins Leben gerufen. Die Live-Band „Handmade“ rockte Coverversionen der letzten 40 Jahre.



Die Blaskapelle der KG Knollebuure feierte ihr 20-jähriges Bestehen.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 2009

Im Bestreben, junge Erwachsene aktiver ins Vereinsleben einzubeziehen, wurden die Jugendlichen des Vereins vom Vorstand zu einem Gedankenaustausch auf einen sommerlichen Grillnachmittag eingeladen.



Nach 17-jähriger Pause fand am 28.08.2009 wieder einmal eine mehrtägige Vereinsfahrt statt und führte uns erneut nach Schneeberg, wo wir von unseren Freunden der **FG Schneeberger**

Krabbe herzlich aufgenommen und auf einem

Grillabend verpflegt wurden. Gemeinsam mit den Krabbe besuchten wir am Folgetag die Miltenberger Messe, das größte Volksfest am bayerischen Untermain.



Zwei Wochen später gab es am 11. September erneut eine Kulturnacht mit der Gruppe **Handmade**.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 2010

Die Aktivierung der KG-Jugend wurde federführend durch die Vorstandsmitglieder Vera und Uli Hammes weiter vorangetrieben. Als Ergebnis beschloss die Jugend, die sich selbst den Namen



„Young Knollis“ gab, unter eigener Regie eine Veranstaltung zu organisieren. Sie veranstalteten am 19.06.2010 vor der Schützenhalle In der Au für die Jugend des Dorfes ein Fest mit Livemusik der Gruppe Explosivo, einer Tombola und Kinderbelustigungen unter der Bezeichnung „Sommerevent“.

Nachdem Anfang Juli bauliche Mängel festgestellt wurden, wurde die Mehrzweckhalle im August abgerissen. Für die nächsten drei Jahre mussten wir die Ausrichtungen unserer Aktivitäten neu planen und in anzumietende Festzelte auf den Pfarrer-August-Kugelmeier-Platz auslagern. Diese

Auslagerung wurde von der Bevölkerung und unseren Gästen sehr gut angenommen, führte aber in der Folge für den Verein zu erheblichen finanziellen Mehrbelastungen.



Als erste abrissbedingte Zwangsmaßnahme endete die Tradition „Kultnacht“. Die für 2010 wieder mit der Gruppe **Handmade** geplante dritte Veranstaltung dieser Art musste abgesagt werden.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 2011

Da das alte Gelände hinter der abgerissenen Mehrzweckhalle nicht mehr genutzt werden konnte, stellte uns die Firma Stollenwerk einen asphaltierten Platz am Vogelruther Weg für die Aufstellung unseres Veranstaltungszelts zur Verfügung. Dort werden seitdem unsere Novembersitzungen und Konzertveranstaltungen durchgeführt.



Nach Gabi Linkes Rücktritt als Zeremonienmeisterin im Februar 2011 musste Ersatz her: fortan wurden die Künstler von zwei Tänzerinnen der KG Knollebuure auf die Bühne begleitet. Den Anfang machten Isabel Lux und Ramona Eichinger mit **Weltenbummler Gerd Rück**, der zwar einige Jahre zuvor bereits seinen Rücktritt erklärt hatte, sich aber nicht nehmen ließ, bei uns sein 40-jähriges Bühnenjubiläum zu feiern.



Umzugsbeginn der Uniformierten auf Weiberfastnacht



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 2012



Zum 30jährigen Bestehen der KG wurde ein Konzert der Gruppe **Brings** veranstaltet. Im Festzelt am Vogelruther Weg erlebten knapp 2100 Gäste bei heißen sommerlichen Temperaturen am 08.09.2012 ein dreistündiges, begeisterndes Konzert.



Die **Schautanzgruppe der FG Schneeberger Krabbe** kam eigens vom bayerischen Untermain angereist, um das Publikum auf unserer Jubiläumssitzung am 17.11.2012 mit einer „tänzerischen Reise in die Galaxie und zurück“ zu begeistern; es war bis heute mit 1924 Gästen die publikumsstärkste Sitzung.





40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 2013

Auf der Kostümsitzung am 03.02.2013 gab Hedi Buse bekannt, dass die Jugendtanzgruppe der KG zukünftig als „**Tanzgruppe der KG Knollebuure**“ die Nachfolge der in 2003 aufgelösten Tanzgarde antreten wird.



Am Karnevalssonntag wurden die sechs zu diesem Zeitpunkt noch verbliebenen Gründungsmitglieder mit dem Verdienstorden des Karnevalsverband Rhein-Erft geehrt: Mechtild und Richard Kuntze, Heinz Albert und Hermann-Josef Pingen, Hans-Peter und Theo Schneppenheim.

Die **Blaskapelle** feierte ihr 25-jähriges Bestehen.

Die neue, endlich fertiggestellte Mehrzweckhalle wurde am 30.06.2013 eingeweiht. Ab der Session 2013/14 finden dort wieder die Kostümsitzungen statt.





40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e.V.“ 2014/15



Als Alternative zum Sommerevent richteten die Young Knollis ein Konzert mit der Gruppe **Kasalla** aus und ca. 350 zahlende Besucher folgten der Einladung. Auch wenn in der neuen Mehrzweckhalle mehr Gäste Platz gefunden hätten, wurde dieses Event ein voller Erfolg und machte Lust auf mehr.



Ehrung und Verabschiedung der bisherigen langjährig aktiven Küchencrew im Februar 2015:

Hanni Lange,
Birgit Dackweiler
und Erika Rockstroh.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 2015



Nicht nur bei der Küchencrew gab es einen Wechsel. Zeugwart und Standartenführer Hans-Lorenz Dackweiler (Schäng) wurde für 30-jährigen Einsatz bei der KG geehrt und nahm dies zum Anlass, die Standarte an seinen Nachfolger, Sebastian Lux, zu übergeben.



Aufgrund personeller Engpässe stellte die **Blaskapelle der KG** nach ihrem 27. Jahr im März 2015 den Spielbetrieb ein.

Wieder wurde ein Jubiläum zum Anlass genommen, ein Konzert mit **Brings** durchzuführen. Anlässlich unseres 33-jährigen Bestehens konnte die Besucherzahl am 22.08.2015 auf rund 2300 Gäste erhöht werden, denen auch in diesem Jahr über drei Stunden Livemusik geboten wurde.



Wie bereits im 11. und 22. Jahr der KG Knollebuure wurde auch in der Session 2015/2016 das Dreigestirn des Festkomitee der Stadt Kerpen gestellt. Am 11.11.2015 wurde das Dreigestirn vorgestellt.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e. V.“ 2016

Eigens für den Gönnerabend am 20.11.2015 hatte die ehemalige Tanzgarde der KG ihren alten Auftritt wieder einstudiert.



Am 08.01.2016 fand in Tünnich die feierliche Proklamation statt.



Prinz Michael I. (Lux)

Jungfrau Kurtine
(Kurt Mahr)

Bauer Dieter
(Heinen)

Adjutant war Heinz
Albert Pingon



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e.V.“ 2016/17



Auf der Kostümsitzung am 31.01.2016 übergaben Hedi Buse und Petra Kraus ihre Ämter als Leiterin bzw. Trainerin der Kinder- und Jugendtanzgruppen



an Silke Lorbeer (Leiterin) und Ramona und Torsten Eichinger (Trainer). Anfangs, wenn auch nur für kurze Zeit, war Claudia Tiedemann Co-Leiterin.

Im September 2017 wurde, wie bereits im August des Vorjahres, ein Familijedaach für die Mitglieder des Vereins auf einem Grillplatz bei Hambach ausgerichtet. In beiden Jahren folgten jeweils rund 80 große und kleine Mitglieder der Einladung.



Zum vierten Mal gab es im August 2017 einen Vereinsausflug in den Odenwald. Ziel der 3-tägigen Reise war das Hotel Paradeismühle in Klingenberg. Von dort aus wurden der Besuch der Miltenberger Mess und eine Brauereitour durch Michelstadt organisiert. An beiden Zielen traf man sich auch mit den Freunden der Schneeberger Krabbe.





40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e.V.“ 2018/19

Es war nicht immer ein Jubiläum erforderlich um ein **Brings**-Konzert durchzuführen.

Am 08.09.2018, dem Geburtstag von Sänger Peter Brings, fand das dritte und bislang letzte Brings-Konzert, taggenau 6 Jahre nach unserer ersten Veranstaltung, statt.

2200 Gäste fanden den Weg ins Festzelt am Vogelruther Weg und wurden 2 1/2 Stunden hervorragend unterhalten.



Der 13. Auftritt der „neuen“ **Tanzgruppe der KG Knollebuure** auf einer unserer Sitzungen am 24.02.2019 war zugleich ihr letzter bei uns.

Im Juni 2019 setzten sich Tänzer/-innen und Vorstand zusammen und entschieden gemeinsam, die Tanzgruppe nach 6-jährigem Bestehen aufzulösen.

Am 27. Oktober 2019 richteten die Leiterin und Trainer der Kinder- und Jugendtanzgruppen einen Vorstellungsnachmittag unserer Tanzgruppen aus. Eltern, Großeltern und Freunde unserer Jugend waren eingeladen, sich ein Bild vom Können ihrer Kinder zu machen.



40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e.V.“ 2020-22

Am 23. Februar 2020 musste erstmals in unserer Vereinsgeschichte ein Karnevalsumzug abgesagt werden; Ursache war ein aufkommendes Unwetter. Der im Anschluss überlicherweise stattfindende Kostümball wurde ausgerichtet, aber um 2 Stunden vorgezogen.



Fastelovend
met de
Knollebuure

Abgesagt!

Liebe Karnevalsfreunde,
Liebe Herzen, aber der Vernunft folgend und mit
schwerem Herzen, aber der Notwendigkeit klar, haben auch
Rückschritte in der letzten Session 2022
einmal entschlossen, in der letzten Session - die wir noch
- den 40. Jahr unseres Bestehens - die weiteren
Veranstaltungen abzusagen,
Danke für euer Verständnis - und bleibt gesund!

Sonntag, den 20.02.2022
Kostümsitzung
Beginn 15:00 Uhr

Donnerstag, den 24.02.2022
Kinderfastelovend
Beginn 11:11 Uhr

Session 2022
Sonntag, 27.02.2022
14:00 Uhr Karnevalsumzug
16:00 Uhr Kostümball

Wenige Wochen später überschlugen sich die Ereignisse, die uns bis heute auf Trab halten: die Pandemie brach aus.

Nachdem die Session 2020/21 komplett ausfiel, konnte im November 2021 unter verschärften Sicherungs- und Kontrollmaßnahmen wieder eine Sitzung durchgeführt werden. Wenige Tage später mussten dann aber alle weiteren Karnevalsveranstaltungen der Session 2021/22 erneut abgesagt werden.

Am Samstag, den 19. November 2022 werden wir unsere **40. Sessionssitzung** auf dem Festplatz am Vogelruther Weg ausrichten.

Und für den 12. Februar 2023 ist in der Mehrzweckhalle der Grundschule Blatzheim unsere **35. Kostümsitzung** geplant ... es wird die **75. Sitzung** seit Bestehen der KG Knollebuure sein.





40 Jahre „KG Knollebuure 1982 e.V.“ aktuell

Zum Abschluss ein Blick auf den aktuellen Verein.

Unser Verein zählt per Oktober 2022 insgesamt 452 Mitglieder (212 männlich, 240 weiblich). 109 Mitglieder sind noch minderjährig und 95 befinden sich im Rentenalter, sind also 63 Jahre alt oder älter.

Der Vorstand besteht aus 12 Mitgliedern im Alter zwischen 25 und 72 Jahren (Durchschnittsalter 47 Jahre). Während 40 Jahre Knollebuure fanden insgesamt 41 Mitglieder den Weg in den Vorstand.

Unsere drei altermäßig gestaffelten Kinder- und Jugendtanzgruppen bestehen aktuell aus 46 Tänzer/-innen.

Mitgliederversammlungen finden (in normalen Zeiten) ca. alle drei Monate, also 4 mal jährlich statt.

Vereinsfahrten, -ausflüge oder -feste werden im Wechsel in den Sommermonaten durchgeführt.

Weihnachtsfeiern werden für Erwachsene am 1. Samstag im Dezember ausgerichtet, Kinderweihnachtsfeiern in der Regel an einem anderen Dezembersamstag.

Zu den weiteren regelmäßigen Aktivitäten gehören:

- Kostümsitzung (Sonntag vor Karneval)
- Kinderfastelovend (auf Weiberfastnacht)
- Umzug der Uniformierten durchs Dorf (Weiberfastnacht)
- Ausrichtung des Karnevalsumzugs mit anschließendem Kostümball (auf Karnevalssonntag)
- 1. Sessionssitzung im November (immer samstags vor Totensonntag)